







P1-M

Professional USB-MIDI Control Surface

**L'avenir des contrôleurs DAW vient d'arriver.
Bienvenue dans la révolution!**

Wir präsentieren den leuchtenden Stern unter den mittelgroßen MIDI-DAW-Bedienoberflächen – das P1-M mit einem programmierbaren digitalen Touchscreen mit 16 Bedienfeldern, mehreren DAW-Steuerungen gleichzeitig, klaren und hellen LED-Kanalanzeigen, hochentwickelter Software und einfacher Plug-in-Steuerung und intuitives, intelligentes Design. Erweiterbar, zuverlässig und anpassungsfähig und jetzt im Mittelpunkt; der P1-M!



	<p>CAUTION</p> <p>RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE NE PAS OUVRI</p>		<p>The lightning flash with arrowhead symbol within an equilateral triangle is intended to alert the user to the presence of uninsulated dangerous voltage within the product's enclosure, that may be of sufficient magnitude to electric shock to persons. Le symbol clair avec point de flèche l'intérieur d'un triangle équilatéral est utilisé pour avertir l'utilisateur de la présence l'intérieur du coffret de voltage dangereux non isolé d'ampleur suffisante.</p>
	<p>CAUTION: TO REDUCE THE RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT REMOVE COVER (OR BACK) NO USER-SERVICEABLE PARTS INSIDE REFER SERVICING TO QUALIFIED PERSONNEL</p>		
	<p>ATTENTION: POUR EVITER LES RISQUES DE CHOC ELECTRIQUE: NE PAS ENLEVER LE COUVERCLE AUCUN ENTRETIEN DE PIECES INTERIEURES PAR L'USAGER, CONFIER L'ENTRETIEN AU PERSONNEL QUALIFIE. AVIS: POUR EVITER LES RISQUES D'INCENDIE OU D'ELECTROCUTION, N'EXPOSEZ PAS CET ARTICLE A LA PLUIE OU A L'HUMIDITE</p>		<p>exclamation point within an equilateral triangle is intended to alert the user of the presence of important operating and maintenance (servicing) instructions in the literature accompanying the appliance. Le point d'exclamation l'intérieur d'un triangle équilatéral est employé pour avertir les utilisateurs de la présence d'instructions importantes pour le fonctionnement et l'entretien (service) dans le livret d'instruction accompagnant l'appareil.</p>

ACHTUNG: Um die Gefahr eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aussetzen. Um die Gefahr eines Stromschlags zu verringern, sollten Sie weder Deckel noch Rückwand des Geräts entfernen. Im Innern befinden sich keine Teile, die vom Anwender gewartet werden können. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter "gefährlicher Spannung" im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht. Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

Wichtige Sicherheitsvorkehrungen

1. Lesen Sie alle Anleitungen, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Bewahren Sie diese Anleitungen für den späteren Gebrauch gut auf.
3. Bitte treffen Sie alle beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen.
4. Befolgen Sie die Anleitungen des Herstellers.
5. Benutzen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser oder Feuchtigkeit.
6. Verwenden Sie zur Reinigung des Geräts nur ein feuchtes Tuch.
7. Blockieren Sie keine Belüftungsöffnungen. Nehmen Sie den Einbau des Geräts nur entsprechend den Anweisungen des Herstellers vor.
8. Bauen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Wärmeklappen, Öfen oder anderen Geräten (inklusive Verstärkern) ein, die Hitze erzeugen.
9. Setzen Sie die Sicherheitsfunktion des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht außer Kraft. Ein polarisierter Stecker hat zwei flache, unterschiedlich breite Pole. Ein geerdeter Stecker hat zwei flache Pole und einen dritten Erdungsstift. Der breitere Pol oder der dritte Stift dient Ihrer Sicherheit. Wenn der vorhandene Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie die veraltete Steckdose von einem Elektriker ersetzen.
10. Schützen Sie das Netzkabel dahingehend, dass niemand darüber laufen und es nicht geknickt werden kann. Achten Sie hierbei besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.
11. Ziehen Sie den Netzstecker des Geräts bei Gewittern oder längeren Betriebspausen aus der Steckdose.
12. Überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal. Eine Wartung ist notwendig, wenn das Gerät auf irgendeine Weise, beispielsweise am Kabel oder Netzstecker beschädigt wurde, oder wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, nicht mehr wie gewohnt betrieben werden kann oder fallen gelassen wurde.

Inhalt

Einführung	4
Was gibt's im Lieferumfang?	4
So registrieren Sie Ihr ICON Pro Audio-Produkt in Ihrem persönlichen Konto	5
Ausstattungsmerkmale Pt. 1.....	6
Ausstattungsmerkmale Pt.2.....	7
Layout der Oberseite	9
Layout der Rückseite.....	14
Der Einstieg Schritte mit dem P1-M	15
Zuweisung von DAWs zu den DAW-Tasten im.....	16
iMAP	16
Einführung des P1-M im täglichen Einsatz.....	20
iMap™ für den Mac installieren	21
iMap™-für Windows installieren	24
Der iMAP™	26
Weitere Funktionen in iMap™.....	36
Firmware-Upgrade.....	37
Ableton Live	40
Audition.....	41
Bitwig	42
Cakewalk	43
Cubase/Nuendo	45
Digital Performer 11	46
FL Studio	47
Logic Pro	48
Luna.....	49
Mixbus 32C	50
Pro Tools.....	51
Reaper.....	52
Reason	54
Samplitude	55
Studio One.....	56
Tracktion Waveform.....	57
Hardware-Verbindungen.....	58
Erweitern Sie Ihr System	59
Technische Daten	61
Wartung und Reparatur	62

Einführung

Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch zum Kauf des ICON Pro Audio P1-M MIDI DAW Controllers! Auf diesen Seiten finden Sie eine detaillierte Beschreibung der Funktionen des USB-Audio-Aufnahme-Schnittstelle der P1-M und Gebrauch sowie eine vollständige Liste der technischen Daten.

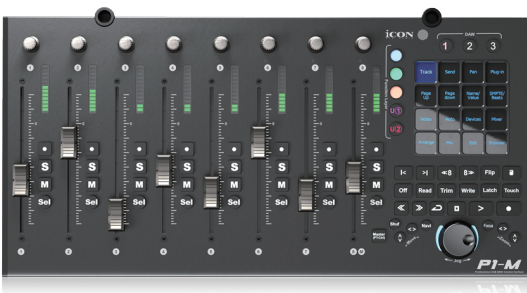
Bitte registrieren Sie das Produkt auf unserer Website unter dem folgenden Link my.iconproaudio.com/registration

Wie bei den meisten elektronischen Geräten empfehlen wir Ihnen dringend, die Originalverpackung aufzubewahren. In dem unwahrscheinlichen Fall, dass das Produkt zur Reparatur eingeschickt werden muss, wird die Originalverpackung (oder ein gleichwertiger Ersatz) benötigt. Bei richtiger Pflege und ausreichender Luftzirkulation wird Ihre digitale USB-Audio- Aufnahme-Schnittstelle der P1-M Ihnen über viele Jahre hinweg problemlos dienen.

Wir sind davon überzeugt, dass dieses Produkt viele Jahre lang hervorragende Dienste leisten wird und in dem unwahrscheinlichen Fall, dass Ihr Produkt nicht die höchsten Standards erfüllt, werden wir alles tun, um das Problem zu beheben.made to address the issue.

Was gibt's im Lieferumfang?

- P1-M USB C Anschluss MIDI Controller
- Die Benutzeranleitung
- 2.0 USB-Kabel (Typ-C) x 1
- AC-Adapter x 1



So registrieren Sie Ihr ICON Pro Audio-Produkt in Ihrem persönlichen Konto

1. Überprüfen Sie die Seriennummer Ihres Geräts

Gehen Sie zu my.iconproaudio.com/registration oder scannen Sie den untenstehenden QR-Code



Geben Sie die Seriennummer Ihres Geräts und die anderen erforderlichen Informationen auf dem Bildschirm ein. Klicken Sie auf „Submit“.

Daraufhin wird eine Meldung mit den Daten Ihres Geräts wie dem Modellnamen und der Seriennummer angezeigt. – Klicken Sie auf „Register this device to my account“ oder wenden Sie sich unseren Kundendienst, falls eine andere Meldung angezeigt wird

2. Melden Sie sich als bestehender Benutzer bei Ihrer persönlichen Benutzerseite an oder registrieren Sie sich als neuer Benutzer

Bestehender Benutzer: Melden Sie sich bei Ihrer persönlichen Benutzerseite an, indem Sie Ihren Benutzernamen und Ihr Passwort eingeben.

Neuer Benutzer: Klicken Sie auf „Sign Up“ und geben Sie alle Informationen ein.

3. Laden Sie alle nützlichen Materialien herunter

Auf dieser Seite werden alle für Ihr Konto registrierten Geräte angezeigt. Jedes Produkt wird zusammen mit allen verfügbaren Dateien wie Treiber, Firmware, Benutzerhandbuch in verschiedenen Sprachen sowie Software-Bundles zum Herunterladen aufgeführt.

Ausstattungsmerkmale Pt. 1

Viele der besten Mischtechniker und Produzenten auf der Welt wechseln aufgrund ihrer Bequemlichkeit, Größe und zunehmenden Funktionalität und Zuverlässigkeit zu mittelgroßen DAW-Controllern von älteren, größeren Systemen. Der P1-M wird in diesem Markt einen sehr großen Einfluss haben, da er ein noch nie dagewesenes Maß an Funktionalität in Kombination mit Erweiterbarkeit und absoluter Zuverlässigkeit dank des superstabilen Cortex-M7 @500 MHz ARM-Chips bietet eine frische, neue Perspektive auf das, was mit einem Gerät dieser Größe und Preisklasse erreichbar ist. Auch Besitzer mittelgroßer DAW-Controller werden von der Fülle an verfügbaren Funktionen begeistert sein – manche würden sie als revolutionär bezeichnen! Weil sie sind!

Mit bahnbrechender Funktionalität, die Sie über einen programmierbaren elektronischen 16-Panel-Touchscreen mit allen DAW-Funktionen zur Hand haben, die Sie jemals für eine Aufnahme-, Misch- oder Mastering-Sitzung benötigen würden, wird der P1-M bald zum schlagenden Herzen jeder Studioeinrichtung.

Insgesamt 80 DAW-Funktionen können diesem attraktiven und farbcodierten Touchscreen-Display zugewiesen werden – über 5 Farbmodi, (blau, grün, orange, lila und rot), die wiederum (z. B. für EQ oder ein Plug-in) mit den acht geräuschlosen, glatten und raffinierten Modi angepasst werden können Drehgeber, die auch als PAN-Regler fungieren.

Avec le P1-M, vous pouvez désormais connecter trois stations de travail audio numériques en même temps ! vous pouvez désormais connecter trois DAW en même temps ! Si votre projet principal se trouve dans Pro Tools mais que vous avez besoin de revenir rapidement à Cubase, pas de problème ! Le P1-M vous permettra de le faire en appuyant sur un bouton, sans délai ni souci, ce qui signifie que vous ou votre flux de travail ne serez pas interrompus. ne sera pas interrompu.

En appuyant sur « focaliser », vous pouvez maintenant sélectionner un paramètre de plug-in * avec la souris et ajuster les valeurs avec l'action lisse et glissant de la grande roue de jog haute spécification. Cette fonction est susceptible de devenir l'une des préférées de ceux qui aiment le contrôle interactif de leurs plug-ins et de leur égaliseur (et qui ne l'aime pas ? !).

*Chaque paramètre ne sera pas forcément pris en charge par tous les plug-ins.

Une nouvelle génération de logiciels iMAP™, très avancée et conviviale, prend en charge la P1-M. Cela vous permet de réorganiser complètement la façon dont les fonctions DAW apparaissent (par « glisser-déposer ») dans les 5 modes de couleur de l'écran tactile 16 panneaux (un total de 80 fonctions possibles). De plus, les utilisateurs peuvent mapper les fonctions MIDI et les raccourcis clavier dans le logiciel tout en temps réel!

Die wunderschön klare und helle integrierte LED-Überwachung spiegelt genaue Messwerte der DAW wider. Diese sind ergonomisch gestaltet und im oberen Bereich des Gerätes angebracht, sodass die Messgeräte immer sichtbar sind.

Mit der optionalen D-4T-Anzeigeeinheit gibt Ihnen der P1-M die vollständige Kontrolle über Ihre Projekte. Erweiterbar mit dem optionalen P1-X-Extender und der eigenen D-4-Anzeigeeinheit steht Ihnen die Welt wirklich zu Füßen! Dieses intelligente, intuitive und äußerst attraktive Gerät wird allen ästhetischen und funktionalen Anforderungen gerecht. Das professionelle Gefühl, Design und die Funktionalität des P1-M bringen Sie Ihrer Musik näher, verbessern Ihren Workflow und steigern Ihr Erlebnis. Willkommen in der Revolution!

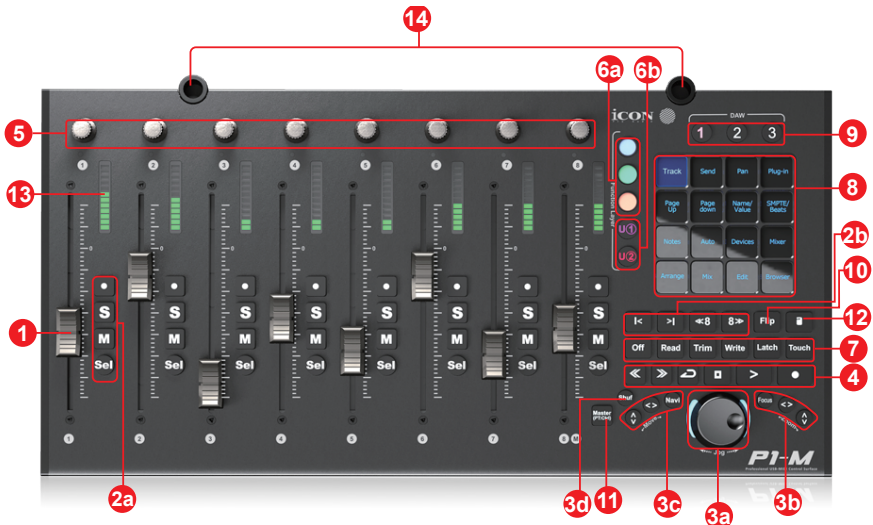
Ausstattungsmerkmale Pt.2



- 8x fader de canal maître tactile motorisé avec une résolution de 12 bits
- Programmierbares digitales 4-Zoll-Touch-Display mit 16 Feldern, das DAW-Funktionen in 5 Farbmodi anzeigt - insgesamt 80 anzeigbare und aktivierbare Funktionen
- Organisieren Sie DAW-Funktionen auf dem 16-Panel-Touchscreen einfach per Drag & Drop in der iMAP - Änderungen werden in Echtzeit übernommen
- Anschlussmöglichkeit an 3 DAWs gleichzeitig über die DAW-Auswahl-tasten
- Äußerst kompakt, robust und vielseitig
- Leichtgängiges Jogwheel-Shuttle für schnelles Suchen, Scrubben und Steuern
- 8 reibungslose Aktion dualer Funktion (Eingabe & Drehen)
- Leuchtdrucktasten für 'Read', 'Write', 'Touch', 'Latch', 'Trim' und 'Off' - je nach Bedarf über DAW aktivierbar/deaktivierbar
- Beleuchtete Tasten für die Kanalsteuerung wie Stumm, Solo und Aufnahme
- 6 beleuchtete Transport-Tasten inklusive Wiedergabe, Stopp, Aufnahme, Rücklauf, Vorlauf und Schleife.
- Dedicated 'Flip' and 'Master' buttons for fader flipping and access to the master channel (Kanal 8 wird zum Master-Kanal)
- Beleuchtete „Zoom“-Tasten mit 2 Richtungstasten (Links/Rechts und Auf/Ab), die in Verbindung mit dem Jog-Rad verwendet werden.
- Beleuchtete "Focus"-Taste, mit der Plug-Ins, EQ-Parameter usw. über das leichtgängige Jogwheel fokussiert und eingestellt werden können.
- 2 beleuchtete „Track“-Tasten zur einfachen Auswahl einzelner Kanäle
- 2 beleuchtete „Bank“-Tasten zum gleichzeitigen Umschalten von 8 Kanälen
- Unterstützt Universal Mackie Control- und HUI-Protokolle für eine nahtlose Integration mit kompatibler Musikproduktionssoftware.
- Unterstützt Ability, Audition, Ableton Live, Bitwig, Cakewalk, Cubase/Nuendo, Digital Performer, FL Studio, Mixbus 32C, Pro Tools, Logic Pro, Reaper, Reason, Samplitude, Studio One und Tracktion Waveform
- Inklusive iMap™-Software

- Connectivité USB C haut débit
- Firmware-Upgrade, einfach erhältlich über eine USB-Verbindung und die iMap-Software.
- 1/4-Zoll-Eingänge zum Anschluss von Fußrastern für Benutzer A und Benutzer
- Klassenkonform mit MacOS 10.15 or above & Windows 10 oder höher
- Hochwertige Verarbeitung, ausgestattet mit einem Kensington-Schlossanschluss.
- Erweiterbar mit der D-4T-Anzeigeeinheit für vollständige Kontrolle
- Erweiterbar mit der P1-X-Extender-Einheit (8 Kanäle pro Einheit)
- Erweiterbar mit der D4-Anzeigeeinheit für den P1-X

Layout der Oberseite



Hinweis: Der P1-M ist ein universeller DAW-Controller (d.h. er ist nicht für eine bestimmte DAW konzipiert).

Die Funktionen sind je nach DAW leicht unterschiedlich. Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Handbuch Ihrer DAW.

1. Faders

Die acht ergonomisch gestalteten, motorisierten Fader werden im Allgemeinen zur Steuerung der Spurlautstärke der DAW verwendet. Abhängig von Ihrer DAW können Sie die Taste „Flip“ verwenden, um die Drehgeber und Faderfunktionen zu vertauschen. Dies kann nützlich sein, wenn Sie sehr komplizierte Bewegungen für PAN- oder Plug-In-Parameterwerte ausführen, die üblicherweise mit den Drehgebern ausgeführt werden. Die Fader mit 12-Bit-Auflösung ermöglichen sehr detaillierte Bewegungen.

Jede in einem Projekt aufgezeichnete Automatisierung wird durch die Fader-Positionen widergespiegelt. Alle Fader sind berührungsempfindlich und ermöglichen es dem Benutzer, die Automatisierung zu übersteuern, sobald ein Fader berührt wird.

Wählen Sie die Schaltfläche „Master“, um Kanal 8 als Master-Kanal zuzuweisen (außer bei Pro Tools).

2. Steuertasten

2a) Aufnahmekanal-Steuertasten

REC-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Aufnahmestatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet rot, wenn der Kanal scharf ist.

SOLO-Tasten - Ein- und ausschalten des Solostatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet grün, wenn der Solostatus des Kanals eingeschaltet ist und andere Kanäle werden stummgeschaltet. Sie können mehrere Solokanäle einschalten, indem Sie die SOLO-Tasten anderer Kanäle drücken.

MUTE-Tasten - Aktivieren und deaktivieren den Stummschaltstatus des zugeordneten Kanals. Die Taste leuchtet blau, wenn der Kanal stummgeschaltet ist. Stummschaltung des Kanals.

SEL-Tasten - Wird verwendet, um den Kanal auszuwählen

2b) Abschnitt mit den Motorfadertasten

Fader- < -Taste - Den Fader um einen Kanal nach rechts verschieben

Fader- > -Taste - Den Fader um einen Kanal nach rechts verschieben

BANK UP-Taste - Shift "eine" Bank nach unten für alle Fader

BANK DOWN-Taste - Shift "eine" Bank nach oben für alle Fader

3. Jog-Rad-Abschnitt

3a) Jog-Rad - Das Jog-Rad wird für verschiedene, für die DAW-Anwendung spezifische Zwecke verwendet, wie Shuttle- und Scrubbing-Funktionen. Drücken Sie diese Taste, um zwischen zwei Funktionen zu wechseln, die spezifisch für die DAW sind. Entwickelt ohne stufenlose Schritte für ein glattes, geräuschloses und luxuriöses Gefühl.

3b) Abschnitt mit den Zoom/Focus-Tasten

Zoom-AUF/AB-Taste - Die Zoom Auf/Ab-Taste dient zum Navigieren nach oben oder unten in der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Anwendung. Dies kann auch über das Jog Wheel gesteuert werden

Zoom-LINKS/RECHTS-Taste - Die LINKS/RECHTS-Tasten dienen zur Navigation nach links oder rechts in der grafischen Benutzeroberfläche (GUI) der DAW-Anwendung Dies kann auch über das Jog Wheel gesteuert werden

Fokus - Drücken Sie die "Focus"-Taste und bewegen Sie die Maus über einen Plug-in-Parameter, um den Parameter mit dem Jogwheel zu ändern.

3c) Bewegungs- und Richtungstasten

Drücken Sie die „Navi“-Taste und drehen Sie das Jog Wheel, um durch die Kanäle zu navigieren.

Wählen Sie Richtungstasten, um die Fahrtrichtung für die Navigation auf und ab Ihrer Spuren im Arrangement-Fenster Ihrer DAW und links und rechts über die Spuren in der Mixer-Ansicht mit dem Jog Wheel zu bestimmen. Sie können diese Schaltflächen auch in Kombination mit dem Jogwheel verwenden, um durch Elemente Ihrer DAW zu navigieren, zum Beispiel durch Audiosegmente im Arrangement-Fenster.

3d) Shuffle-Taste

Drücken Sie diese Taste und drehen Sie das Jog-Wheel, um in Bänken mit jeweils 8 Kanälen durch die Titel zu navigieren. Dies führt zu einer schnellen

Navigation durch die Kanäle – besonders hilfreich bei Projekten mit vielen Spuren.

4. Transport-Stuertasten

PLAY-Taste - Aktiviert die Wiedergabefunktion der DAW.

STOP-Taste - Aktiviert die Stoppfunktion der DAW

REC-Taste - Aktiviert die Aufnahmefunktion der DAW

REWIND-Taste - Aktiviert die schnelle Rücklauffunktion der DAW.

FAST FORWARD-Taste - Aktiviert die schnelle Vorlauffunktion der DAW.

LOOP-Taste - Aktiviert die Schleifenfunktion der DAW.

5. Knobs

Die acht glatten, noiseless, endless rotary encoder knobs are generally used for controlling the track pan position, aux send levels and EQ of your DAW. You may also use them to adjust specific parameters within plug-ins and virtual instruments, (as your DAW software allows). Mit der Druckknopfbewegung des Knopfes können die Betriebsmodi innerhalb der DAW geändert werden (dies ist DAW-abhängig) und mit der Drehbewegung des Knopfes können Parameter von PAN, EQ, Plug-In-Werten usw. geändert werden.

6. Farbcodierte Funktionstasten(5 Tasten)

6a) - Dieser Bereich mit 3 Steuertasten ist mit LED-Farben für verschiedene Funktionen auf jeder Ebene kodiert. Wechseln Sie zwischen den Farbmodi (zusammen mit denen in 6b) für die verschiedenen Funktionen, die auf dem 16-Felder-Touchscreen angezeigt werden. Die Funktionen können im iMAP nach eigener Konfiguration neu angeordnet werden.

6b) - TDieser Bereich mit 2 Steuertasten ist mit LED-Farben für verschiedene Funktionen auf jeder Ebene kodiert. Wechseln Sie zwischen den Farbmodi (zusammen mit denen in 6a) für die verschiedenen Funktionen, die auf dem 16-Felder-Touchscreen angezeigt werden. Die Funktionen können im iMAP nach eigener Konfiguration neu angeordnet werden.

Standardmäßig sind im Touchscreen die violetten und roten Modi (beschriftet mit „U1“ (Benutzer 1) und „U2“ (Benutzer 2)) auf Hotkey-Funktionen (z. B. Ctrl+C= Kopie). eingestellt. Die anderen drei Modi sind auf MIDI-Funktionen (d. h. "Pan" gemäß dem Diagramm) eingestellt.

Benutzer, die ihre eigenen Hotkey Funktionen speichern möchten, können dies in den Modi Lila und Rot tun (mit den Tasten U[ser] 1 und U[ser] 2) und auch MIDIFunktionen ihrer Wahl in Blau, Grün, und orange Modi.

Dies soll Benutzern helfen, ihre Programmierung zu organisieren. Wenn Sie möchten, können Sie jedem Farbmodus jede MIDI-Funktion und jedem Farbmodus einen beliebigen Hotkey zuweisen. Es liegt an Ihnen!

7. Spezielle Funktionstasten

Read - Lesefunktion aktiviert/deaktiviert

Write - Schreibfunktion aktiviert/deaktiviert

Touch - TTouch-Funktion aktiviert/deaktiviert

Latch - Verriegelungsfunktion aktiviert/deaktiviert

Trim - Trimmfunktion aktiviert/deaktiviert

Off - Aus-Funktion aktiviert/deaktiviert

Da der P1-M ein universeller Controller ist, leuchten sie je nach DAW auf oder aus. Zum Beispiel leuchten in Cubase die letzten vier Tasten nicht, während in Bitwig die letzten beiden Tasten nicht leuchten. Dies ist Teil des intelligenten Designs von P1-M This is part of the intelligent design of the P1-M.

8. 16-Panel-Touchscreen-Display

Das Pièce de Résistance des P1-M! Dieser 4-Zoll 16-Panel-Touchscreen verfügt über eine beleuchtete Anzeige der DAW-Steuerfunktionen für einen einfachen Zugriff durch den Benutzer. Das 16-Panel-Display ermöglicht die Anzeige von Funktionen in fünf verschiedenen Farbmodi (Abschnitt 6). Das bedeutet, dass unglaubliche 80 Funktionen einfach über den Touchscreen aufgerufen werden können. Diese können in ihrem Standardzustand belassen werden oder vom Benutzer in der iMAP-Software geladen, angeordnet und neu arrangiert werden, so dass alle benötigten Funktionen mit einem Fingertipp dort zur Verfügung stehen, wo sie benötigt werden!

Ändern Sie die entsprechenden Funktionsparameter über die leichtgängigen Drehregler.

Wählen Sie z. B. in Cubase Edit, um die Kanaleinstellungen der ausgewählten Spur zu laden, und EQ, um die EQ-Einstellung des Kanals zu ändern. Mit den Tasten PAGE UP und PAGE DOWN durch die Parameterseiten blättern und mit den Drehgebern die Werte für Gain, Frequency und Q ändern.



9. DAW-Wahltasten

Wählen Sie die zu verbindende DAW, indem Sie die DAW-Tasten 1-3 drücken. Die DAW muss zuvor eingerichtet und konfiguriert worden sein (siehe Erste Schritte mit dem P1-M). Sie können die DAWs, mit denen Sie sich im iMAP verbinden, ändern (siehe Abschnitt "Zuweisung der DAWs zu den DAWTasten").

10. Flip

Benutzen Sie diese Taste, um die Funktionen Ihres Faders und des ersten Drehreglers zu vertauschen. Dies ist ideal, wenn Sie sehr komplizierte Änderungen von PAN- oder Plug-In-Parameterwerten mit dem Fader statt mit dem Drehgeber vornehmen möchten.

11. Master/Zuweisen

Wählen Sie diese Schaltfläche, um zur Verwendung des Kanal-8-Faders als Master-Fader zu wechseln

12. Sperren

Durch Drücken dieser Taste wird sichergestellt, dass sich der Faderpegel des zugehörigen Kanals unabhängig von der Bewegung des physischen Faders nicht ändert. Der Benutzer muss diese Taste drücken, um den Kanal zu "entsperren", damit Änderungen vorgenommen werden können.

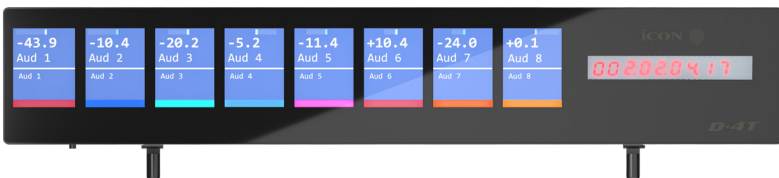
Wenn Sie P1-X-Extender verwenden, kommuniziert die Sperrtaste in Echtzeit über iMAP™, das als „Brücke“ zwischen den Einheiten fungiert. Die Fader am P1-X sind in ähnlicher Weise betroffen.

13. Kanal-LED-Messgeräte

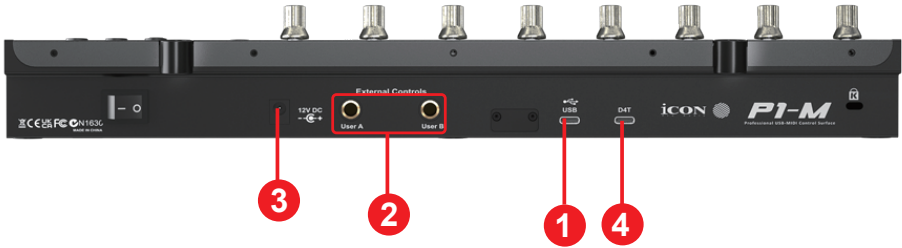
Acht 12-Segment-LED-Anzeigen zeigen den zugehörigen Kanalpegel an.

14. D-4T Buchse

Diese Buchsen dienen zur Aufnahme der "Beine" der D-4T-Anzeigeeinheit. Eine D-4T-Anzeigeeinheit wird die Benutzererfahrung erheblich verbessern. Ohne eine D-4T-Einheit kann der Benutzer, wenn er eine Änderung z.B. an einem Plug-In vornehmen möchte, die Parameteränderungen usw. in der DAW selbst oder auf dem kleineren integrierten Display beobachten (die angezeigten Informationen sind DAW-abhängig).



Layout der Rückseite



1. USB C-Anschluss

Dient als MIDI-Anschluss für Ihren Computer und kompatible Software.

2. User A / User B Cinch (¼ inch) Buchsen

Diese ¼ inch-Buchsen können an Fußpedalen oder zur Aktivierung Ihrer gewählten Funktionen angeschlossen werden. Um deren Parameter festzulegen, wählen Sie die Parameter USER A und USER B in Ihrer DAW aus.

3. 12V/2,5A-Netzteilanschluss

Schließen Sie hier das mitgelieferte Netzteil an.

(Hinweis: Der P1-M kann ohne angeschlossenes Netzteil nicht betrieben werden. Die Stromversorgung über den USB-Bus eines Computers reicht nicht aus.)

4. D-4T Displayeinheit Anschluss

Sie können ein optionales D4 Modul mit dem mitgelieferten Kabel an diesen Anschluss anschließen. Das D-4T zeigt eine Reihe von DAW-abhängigen Informationen sowie digitale Messwerte an. Mit dem D-4T TFT können Sie die Parameter von Plug-Ins und EQs einfach einstellen, ohne auf Ihre DAW zu starren, und mehr mit Ihrem DAW-Controller interagieren!



Der Einstieg Schritte mit dem P1-M



1. Schließen Sie den P1-M über den USB-Anschluss an Ihren Mac/PC an.

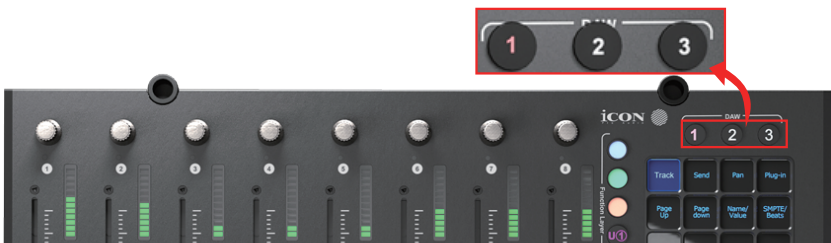
Wählen Sie einen USB-Anschluss an Ihrem Mac/PC aus und stecken Sie das breite (flache) Ende des USB-Kabels ein. Schließen Sie das andere Ende des Kabels an den P1-M an. Ihr Mac/PC sollte die neue Hardware automatisch erkennen.

2. Konfiguration der 3 zu verbindenden DAWs im iMAP

A) Siehe Abschnitt "iMAP".

B) Folgen Sie den folgenden Diagrammen. Verwenden wir diese Beispiele als die DAWs, die wir auf dem P1 - Nano installieren wollen.

DAW #1	Bitwig
DAW #2	Cubase
DAW #3	Logic



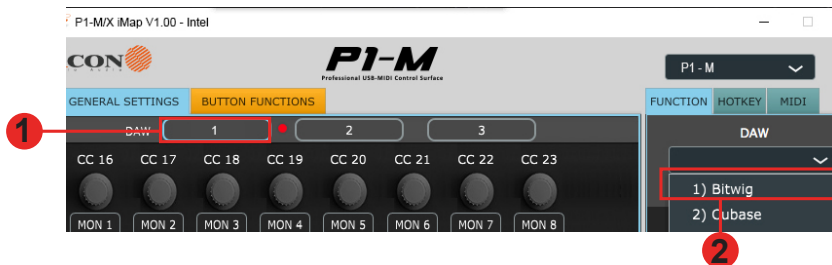
Um die richtige DAW der richtigen DAW-Taste (oben) zuzuweisen, müssen wir die iMAP verwenden.

Stellen Sie zunächst sicher, dass der iMAP heruntergeladen und installiert ist, und lesen Sie dann den folgenden Abschnitt.

Zuweisung von DAWs zu den DAW-Tasten im iMAP

Dies wird im Abschnitt iMAP dieses Handbuchs ausführlicher behandelt, aber hier ist eine allgemeine Einführung.

Um das allgemeine Prinzip zu verstehen, werden wir die Tasten 1, 2 und 3 des P1-Nano jeweils Bitwig, Cubase und Logic Pro zuweisen. Da im Diagramm unten „1“ ausgewählt ist, wählen wir im Dropdown-Menü „Bitwig“ aus.



Sie haben also den iMAP heruntergeladen, installiert und geöffnet. Oben auf dem iMAP sehen Sie drei DAW-Tasten. Diese entsprechen den drei DAW-Tasten auf dem P1-M.

Klicken Sie einfach auf die entsprechende Schaltfläche und wählen Sie eine DAW aus der Dropdown-Liste.

Die DAW wird automatisch zugewiesen. Es müssen keine Daten gesendet oder besondere Funktionen ausgeführt werden.

Dies ist für alle drei Tasten des iMAP/P1-M möglich.

Im Abschnitt iMAP auf Seite 45 finden Sie weitere Informationen zu diesem Thema und zur Verwendung des iMAP, einschließlich der Zuweisung von Befehlen und Funktionen für den 16-Panel-Touchscreen, MIDI-Map-Befehlen und sogar der Zuweisung von QWERTY-Hotkeys für Ihren P1-M.

Denken Sie daran, dass Sie im täglichen Gebrauch sicherstellen müssen, dass Sie zuerst den iMAP, dann den P1-M, aufladen, bevor Sie die DAWs starten, mit denen Sie arbeiten möchten;

Denken Sie daran:

Schritt 1: Schalten Sie die Steuerung ein

Schritt 2: iMap einschalten

Schritt 3: Starten Sie die DAW/s, die Sie verwenden möchten

Oder merken Sie sich einfach;

Controller **i**MAP **D**AW/s (**CiD!**)

(Vielleicht möchten Sie eine Phrase zuordnen, die es leicht macht, sich daran zu erinnern, z.B. "I Can Do (It)!")

Hinweis: Bitte warten Sie einige Augenblicke zwischen jedem Schritt, um sicherzustellen, dass jeder voll geladen ist.

Einrichten des P1-M in den DAWs

Nachdem wir unsere 3 DAWs im iMAP zugewiesen haben, müssen wir unsere DAWs so konfigurieren, dass der P1-M sie erkennt und die DAWs den P1-M erkennen.

So funktioniert es;



Hinweis: MIDI Port 4 wird von der iCON Pro Audio Software iMAP™ verwendet, um zwischen den drei verwendeten DAWs zu wechseln, die Firmware zu aktualisieren und den 16-Panel Touchscreen mit den Funktionen Ihrer Wahl zu programmieren.

Diese vier Optionen werden als Menü angezeigt, aus dem Sie die gewünschte DAW auswählen können.

Erinnern wir uns also an unsere Beispiele von;

DAW #1	Bitwig
DAW #2	Cubase
DAW #3	Logic

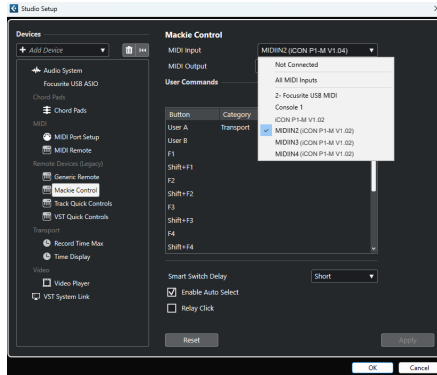
Wir wissen, dass wir in Bitwig "P1-M V1.02" (oder eine andere Firmware-Version*) auswählen müssen, da dies die DAW ist, die wir als DAW #1 ausgewählt haben. Durch Drücken von DAW #1 am Gerät wechselt der P1-M automatisch in den Bitwig-Modus.

In unserem Beispiel ist Cubase die zweite DAW. Wenn wir also unsere DAW so konfigurieren, dass sie mit dem P1-M zusammenarbeitet, müssen wir im Menü "MIDIIN2 (P1-M V1.02" oder die entsprechende Firmware-Version*) auswählen. Wenn der P1-M als Mackie-Controller in Cubase konfiguriert ist, wählt der P1-M automatisch Cubase aus, wenn die Taste '2' in der DAW-Controller-Auswahl gedrückt wird.

Dasselbe gilt für Logic, nur dass wir diesmal "MIDIIN3 (P1-M V1.02)" auswählen. (oder eine andere Firmware-Version*) auswählen und die Taste "3" in der DAW-Controller-Auswahl verwenden, um diese DAW automatisch auszuwählen.

**Firmware-Versionen werden laufend aktualisiert*

Hier sehen Sie ein Beispiel für die Einrichtung in Cubase.



Wie Sie sehen können, gibt es 4 Möglichkeiten, das Gerät als Mackie-Controller zu konfigurieren. Da wir Cubase so eingestellt haben, dass es auf die DAW-Steuertaste '2' am P1-M reagiert, wählen wir 'MIDIIN2 (P1-M V1.02)'.

Bitte beachten Sie auch (obwohl dies spezifisch für Cubase ist), dass Benutzer Mackie Control auf die übliche Weise verwenden sollten, um ihre Geräte in Cubase 12 und höher einzurichten und nicht den MIDI Remote Manager von Cubase. Unabhängig von den unterstützten DAWs ist das Prinzip weitgehend gleich.

Nachdem wir uns nun damit beschäftigt haben, wie man die DAWs den DAW-Buttons (1-3) des P1-M im iMAP zuweist und wie man die DAW grundsätzlich mit dem entsprechenden MIDI-Port konfiguriert (wie oben gezeigt), kommen wir im nächsten Abschnitt zur Konfiguration unserer DAWs.

Bevor wir weitermachen, denken wir daran CiD;

Schritt 1: Schalten Sie den Controller ein

Schritt 2: Öffnen Sie die iMap

Schritt 3: Starten Sie die DAW/s, die Sie verwenden möchten

Hinweis: Bitte warten Sie einige Augenblicke zwischen jedem Schritt, um sicherzustellen, dass jeder voll geladen ist.

Der Grund für die Reihenfolge dieses Prozesses ist, dass, wie Sie aus dem Diagramm unten sehen können, der iMAP MIDI Port 4 belegen muss, um effektiv kommunizieren zu können. Leider versuchen einige DAWs automatisch, diesen Port zu besetzen, wenn sie gestartet werden, und dies verhindert, dass der iMAP ordnungsgemäß funktioniert. Der iMAP muss daher zuerst eingeschaltet werden, um sicherzustellen, dass er diesen MIDI-Port belegt.



Praktische Einsatzmöglichkeiten der DAW-Modi

Einige Benutzer möchten möglicherweise zwei Instanzen derselben DAW verwenden, beispielsweise für die Tasten DAW#1 und DAW#2. Warum? Nun, nehmen wir Fernando. Fernando ist ein junger, aufstrebender Produzent und Musiker und er beherrscht auch gerne sein eigenes Material.

Im Alltag nutzt Fernando Cubase als DAW für Aufnahmen. Er hat seine Vorlage eingerichtet, die er in Cubase lädt, und er hat auch den Touchscreen seines P1-M so eingerichtet, dass er alle seine Lieblings-Cubase-Befehle lädt, wenn er beim Aufnehmen und Mischen die DAW-Taste #1 drückt.

Beim Mastering importiert Fernando jedoch seine finalen Mix-Stereodateien in seine Mastering-Vorlage in Cubase. Da dies eine völlig andere Aufgabe ist, die eine andere Herangehensweise erfordert, hat er für Mastering-Zwecke in Cubase verschiedene Befehle organisiert, die beim Drücken der DAW-Taste #2 geladen werden.

Fernando ist sehr organisiert. Er wird weit kommen.

Dies ist nur ein Beispiel dafür, warum Sie dieselbe DAW möglicherweise zweimal oder sogar dreimal auf den P1-M laden möchten.

Einführung des P1-M im täglichen Einsatz

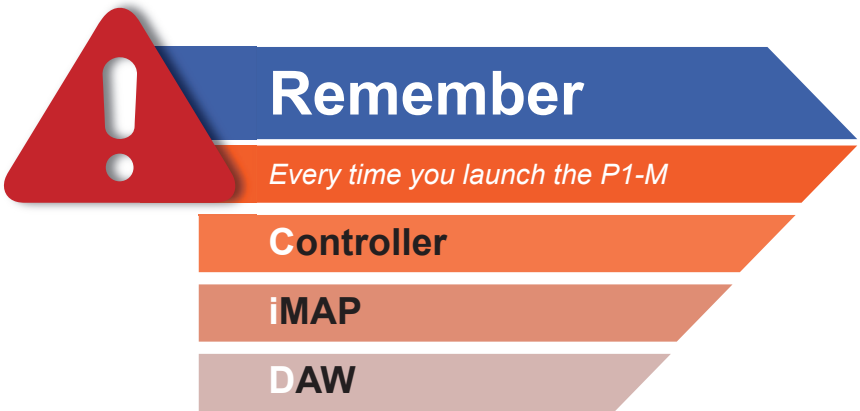
Jedes Mal, wenn Sie den P1-M starten, sollten Sie zuerst den Controller, dann iMAP und zuletzt die DAW/s starten

Dadurch kann der iMAP direkt mit der Hardware kommunizieren. Der iMAP kommuniziert nur direkt mit der Hardware und nicht mit anderer Software. Dadurch wird sichergestellt, dass die Kommunikationsgeschwindigkeit hoch ist und nicht durch sekundäre Faktoren beeinträchtigt wird.

Darüber hinaus fungiert der iMAP als eine Art „Brücke“ zwischen der P1-M-Haupteinheit und eventuell verwendeten P1-X-Extendern und sorgt für den Zusammenhalt. Die „Sperr“-Funktion funktioniert wie erwartet, wenn sie beispielsweise in Verbindung mit einer P1-X-Extender-Einheit verwendet wird. Wenn das iMAP nicht angeschlossen ist, wird dies nicht der Fall sein.

Wenn Sie Änderungen bei der Programmierung von Funktionen erwarten, muss iMAP natürlich gleichzeitig mit der P1-M-Hardware laufen.

Schließlich liegt der Grund für die Verwendung der Reihenfolge Controller, iMAP, DAW darin, dass MIDI-Port 4 von der iCON Pro Audio-Software iMAP™ verwendet wird, um die drei von Ihnen verwendeten DAWs zu ändern, die Firmware zu aktualisieren und den 16-Panel-Touchscreen mit den Funktionen zu programmieren Ihrer Wahl. Sie können diesen Port nicht zum Anschließen Ihres Geräts verwenden. Leider versuchen einige DAWs beim Start automatisch, Port 4 zu belegen, was dazu führt, dass iMAP nicht ordnungsgemäß funktioniert. Daher muss der iMAP vor der/ den DAW/s und nach dem Controller eingeschaltet werden, um sicherzustellen, dass er diesen MIDI-Port belegt und richtig angeschlossen ist.



Remember

Every time you launch the P1-M

- Controller**
- iMAP**
- DAW**

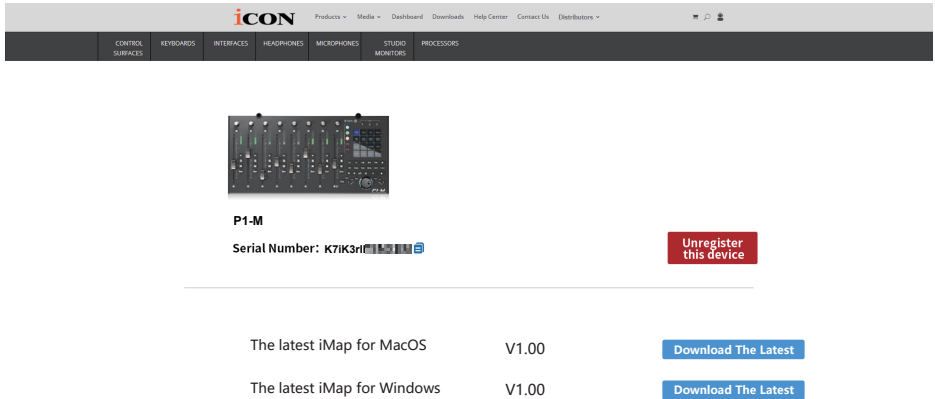
Bitte beachten Sie: Für die folgenden Beispiele nehmen wir an, dass die DAW, die Sie anschließen, DAW#1 ist.

iMap™ für den Mac installieren

Bitte registrieren Sie Ihr Gerät und besuchen Sie Ihr Personal User Center unter www.iconproaudio.com

Nachdem Sie die Datei heruntergeladen haben, klicken Sie bitte darauf, um den Installationsvorgang zu starten. Der iMAP wird auch auf der Produktseite unter folgender Adresse verfügbar sein www.iconproaudio.com

Tipp: Sie können eine „iMap“-Verknüpfung auf dem Desktop Ihres Macs erstellen, indem Sie das „P1-M iMap“-Symbol in den Ordner „Applications“ ziehen



iCON Products - Media - Dashboard - Downloads - Help Center - Contact Us - Distributors

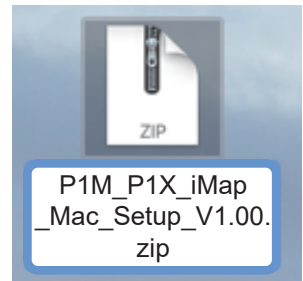
CONTROL SURFACES | KEYBOARDS | INTERFACES | HEADPHONES | MICROPHONES | STUDIO MONITORS | PROCESSORS

P1-M
Serial Number: K7iK3r1...

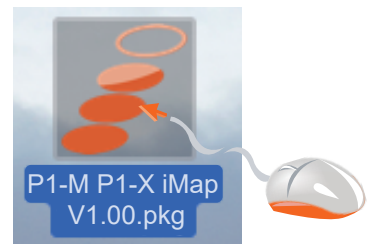
Unregister this device

The latest iMap for MacOS	V1.00	Download The Latest
The latest iMap for Windows	V1.00	Download The Latest

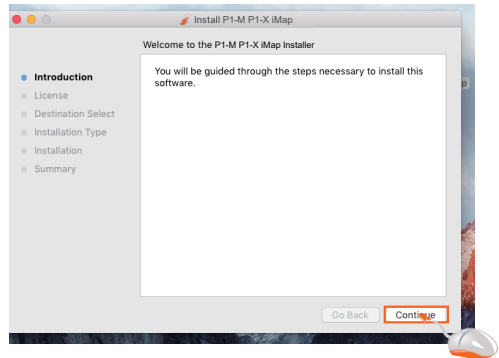
1. DLaden Sie den iMAP™ (Mac) im User Center für Ihr Gerät herunter. (Bitte lesen Sie auf Seite 5 "Registrieren Sie Ihr ICON Pro Audio-Produkt in Ihrem persönlichen Konto", um Ihr User Center zu erstellen).



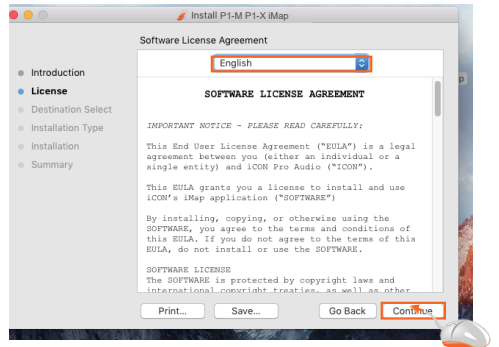
2. Entpacken Sie die Datei durch Anklicken.



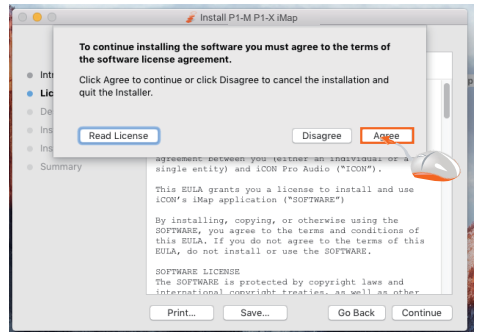
3. Tippen Sie auf „Continue“.



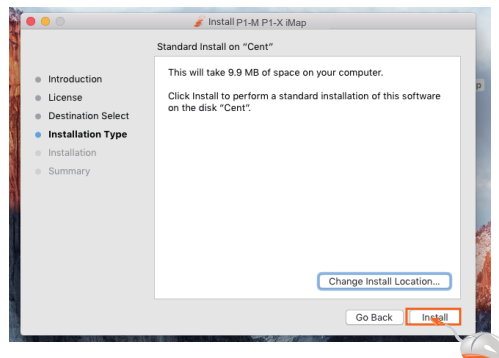
4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung. Klicken „Continue“.



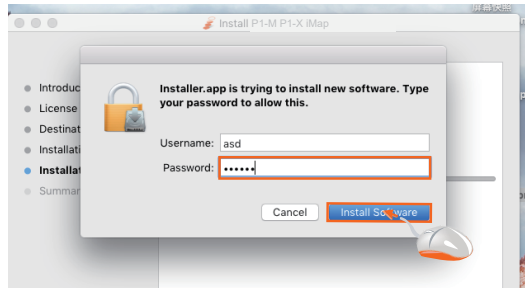
5. Tippen Sie auf „Agree“, um die Installation zu starten



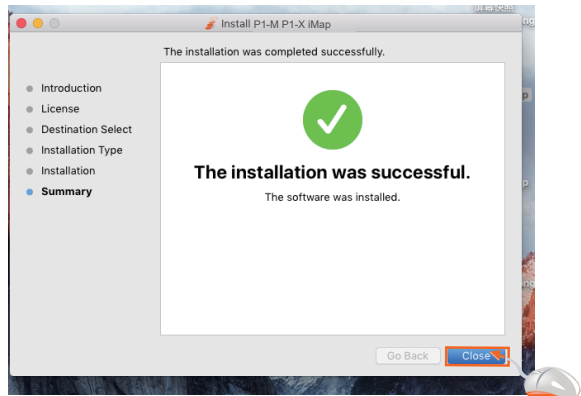
6. Klicken Sie auf „install“.



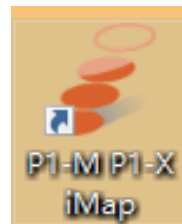
7. **Benutzername und Passwort eingeben. Auf "Software installieren" klicken**



8. **Nach der Installation der iMAP-Software auf "Schließen" klicken.**



9. **Zum Starten des iMAPs auf die Verknüpfung klicken**



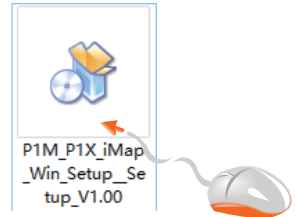
iMap™-für Windows installieren

Bitte registrieren Sie Ihr Gerät und besuchen Sie Ihr Personal User Center unter www.iconproaudio.com um den iMAP herunterzuladen. iMAP ist auch auf der Produktseite der Website verfügbar www.iconproaudio.com

Führen Sie die folgenden Schritte der Reihe nach aus, um die iMap™-Software zu installieren.

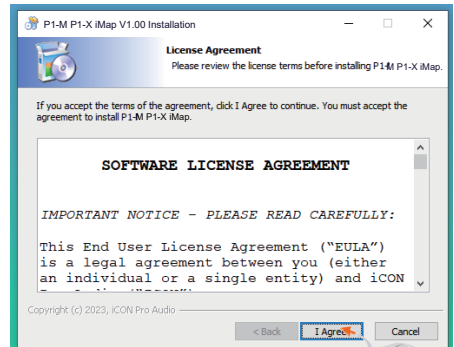
1. Schalten Sie Ihren PC ein.
2. Laden Sie den Windows-Treiber von Ihrer persönlichen Benutzerseite unter www.iconproaudio.com herunter.

Nachdem Sie die Treiberdatei heruntergeladen haben, klicken Sie darauf, um den Installationsvorgang zu starten



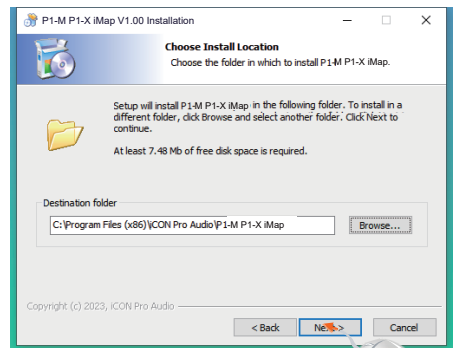
3. Der Installationsassistent wird angezeigt.

Der Konfigurationsassistent erscheint. Klicken Sie auf „I Agree“



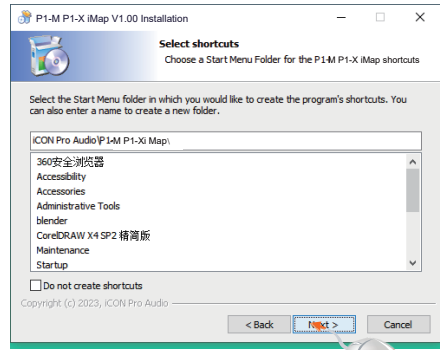
4. Wählen Sie den Installationsort

Wählen Sie Ihren bevorzugten Installationsort für iMap™ oder verwenden Sie den Standardinstallationsort und klicken Sie auf „Next“.



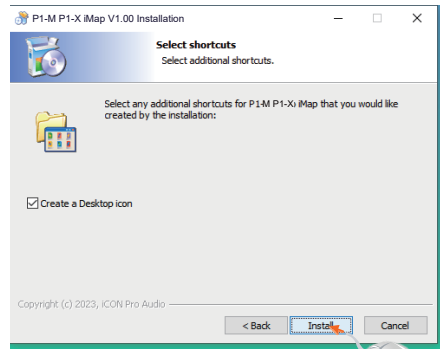
5. Wählen sie die Verknüpfung

Wählen Sie den Startmenü-Ordner, in dem Sie die iMap™-Verknüpfung erstellen möchten. Klicken Sie dann auf „Next“



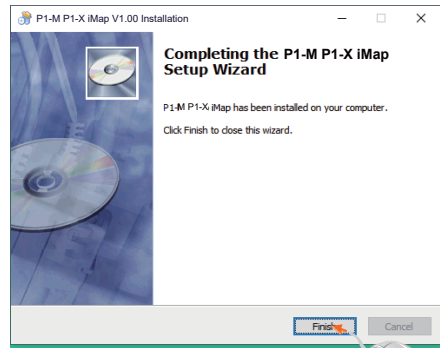
6. Eine Verknüpfung auf Ihrem Desktop erstellen

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie keine Verknüpfung für iMap™ auf Ihrem Desktop anlegen möchten; andernfalls klicken Sie auf „Instal“.



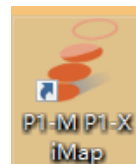
7. Die Installation von iMap™ beginnt

Die Installation von iMap™ hat nun begonnen, warten Sie, bis sie abgeschlossen ist. Klicken Sie dann auf „Finish“.



8. Installation abgeschlossen

Klicken Sie auf „Finish“, um die Installation von iMap™ abzuschließen.



Der iMAP™



Das intelligente Design des neuen, hochmodernen iMap ermöglicht es den Nutzern, Änderungen in Echtzeit vorzunehmen.- Es ist nicht erforderlich, Daten zu senden. Der Benutzer kann drei DAWs seiner Wahl über die drei Tasten auf der Oberseite des iMAP laden.

Klicken Sie einfach auf die drei Schaltflächen 1, 2 und 3 und laden Sie die DAW Ihrer Wahl über das Dropdown-Menü.

In diesem Beispiel verwenden wir Bitwig für die erste DAW, Cubase für die zweite und Logic Pro für die dritte. Wählen wir zuerst Bitwig.

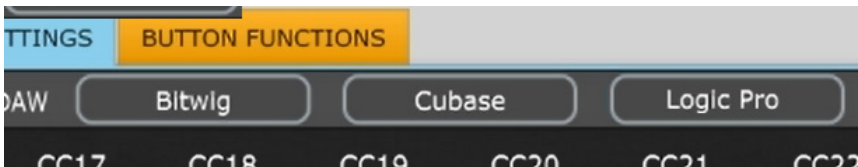


Klicken Sie auf die Schaltfläche eins und wählen Sie Bitwig aus der Dropdown-Liste.



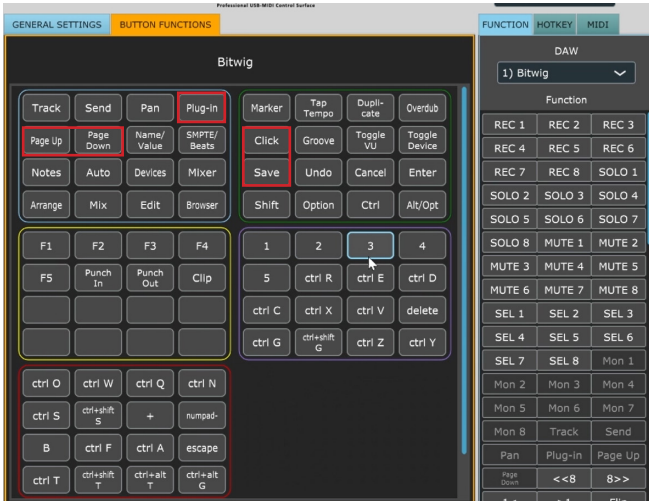
Jetzt ist der Bitwig-Modus mit allen Funktionen geladen.

Auf die gleiche Weise laden wir Cubase für Taste 2 und Logic für Taste 3. Diese werden durch die Tasten 1, 2 und 3 im iMAP angezeigt..



Der P1-M organisiert die DAW-Funktionen in einem Standardzustand, der über das Mackie Control Protocol kommuniziert wird.

Um dies zu demonstrieren, wenden wir uns wieder der DAW #1 zu: Bitwig. Hier ist zu sehen, dass die Standardeinstellungen für jeden Farbmodus geladen wurden. Hier in DAW #1, für Bitwig, sind "Plug in" und "Page Up/Down" im blauen Farbmodus organisiert, während "Save" und "Click" im grünen Modus organisiert sind.

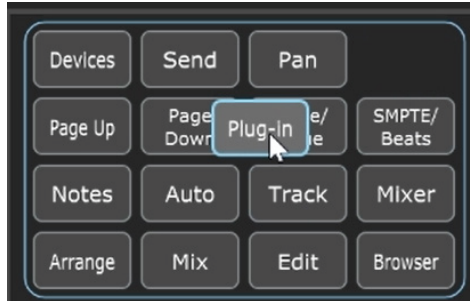


Dies zeigt sich auch auf dem Touchscreen-Display des P1-M. Alle Funktionseinstellungen des iMAP entsprechen denen des P1-M. Mit anderen Worten: Was auf dem Bildschirm des iMAP angezeigt wird, erscheint auch auf dem Bildschirm des P1-M. Alle Änderungen sind sofort wirksam. Clever, oder?!

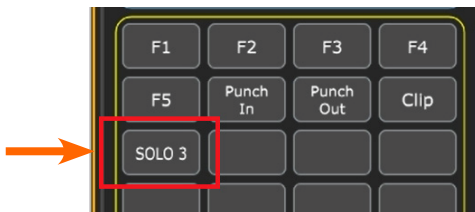
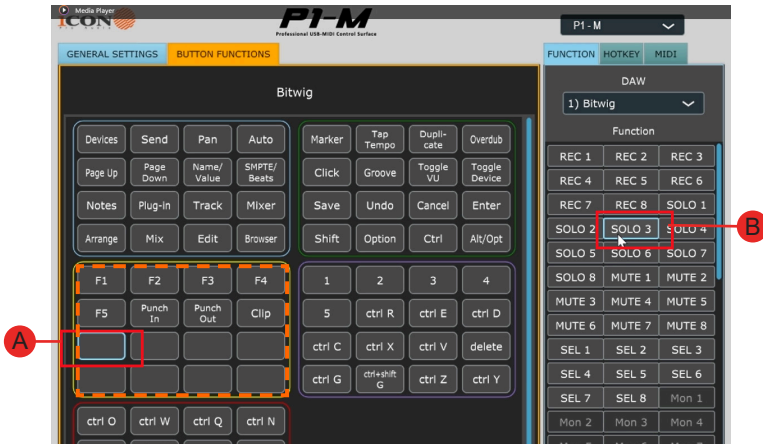


Hinweis: Sie müssen den Touchscreen nicht hart drücken, damit es funktioniert!

Wenn Sie die Funktionen an Ihre Bedürfnisse anpassen möchten, ist das ganz einfach. Ziehen Sie einfach mit der Maus aus den Feldern und platzieren Sie die Funktion dort, wo Sie sie haben möchten.



Sie können Funktionen auch über die Funktionsliste unterhalb der Dropdown-Liste DAW zuweisen. Klicken Sie einfach auf die Stelle, an der die Funktion erscheinen soll (A), und klicken Sie dann auf die Funktion (B).



Alle vorgenommenen Änderungen werden sofort auf dem P1-M angezeigt. Es besteht keine Notwendigkeit, Daten an die Maschine zu senden.

Verwendung der Doppeltaste-Funktion auf dem Touchscreen

In einigen DAWs ist für einige Funktionen beim Drücken einer Taste eine weitere Aktion erforderlich. Dies erfordert normalerweise die Verwendung einer Maus, um die nächste Option auszuwählen. Beim P1-M können Sie jedoch zwei Tasten gleichzeitig verwenden.

Sie können die erste gewünschte Funktion programmieren – sagen wir die erste Zeile im iMAP im roten Modus. Nennen wir das die primäre Schaltfläche.

Wenn diese primäre Schaltfläche/Funktion eine weitere (sekundäre) Aktion erfordert, wie oben beschrieben, und diese in den Befehlen im iMAP für diese bestimmte DAW verfügbar ist, können Sie diese zweite Schaltfläche beispielsweise in der zweiten Reihe im roten Modus platzieren.

Bitte beachten Sie, dass Sie nicht zwei Schaltflächen, die Sie gemeinsam verwenden möchten, in derselben Zeile platzieren können.

Wenn es mehrere mögliche sekundäre Schaltflächenoptionen gibt, können Sie diese alle in der zweiten Reihe platzieren (oder in der von Ihnen gewählten Reihe, nur nicht in derselben Reihe wie die primäre Schaltfläche). Sie können nicht mehr als zwei Schaltflächen gleichzeitig verwenden, aber Sie können in dieser zweiten Zeile (oder in der von Ihnen gewählten Zeile) ein „Menü“ mit sekundären Befehlen erstellen, aus denen Sie auswählen können.

Nehmen wir also ein allgemeines Beispiel (und dieses bezieht sich nicht auf eine bestimmte DAW oder einen DAW-Befehl – es dient lediglich dazu, das Potenzial dieses Systems zu demonstrieren);

Die erste Schaltfläche (die primäre Schaltfläche) in dieser fiktiven DAW ist „Spur hinzufügen“. Wir werden dies in der ersten Zeile des iMAP im roten Modus (oder der roten Ebene) des iMAP platzieren. Dies erscheint sofort auf dem Touchscreen des Geräts, da die Informationen in Echtzeit übertragen werden.

Für die zugehörigen sekundären Optionen (denken Sie daran, dass es sich um eine fiktive DAW handelt) werden wir „Stereo-Audiospur“, „Mono-Audiospur“, „Instrumentenspur“, „MIDI-Spur“ auf den Schaltflächen in der zweiten Reihe platzieren. Dies sind die sekundären Tasten, die für die Verwendung in Verbindung mit der primären Taste konzipiert sind. Dabei ist zu beachten, dass nur zwei Tasten gleichzeitig verwendet werden können. Bei der Zuordnung im iMAP werden die Informationen wiederum sofort auf den Touchscreen des Geräts übertragen.

Wenn wir an einem Projekt arbeiten, können wir jetzt die primäre Schaltfläche und dann eine der sekundären Schaltflächen auswählen, um eine Spur zu erstellen, ohne die Maus verwenden zu müssen.

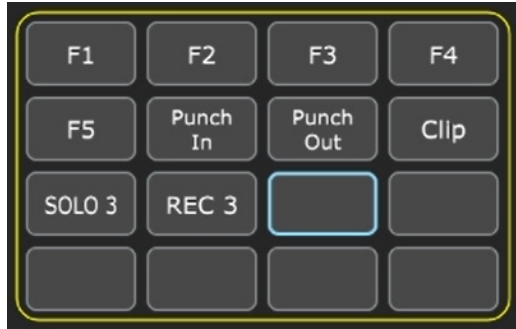
Um es noch einmal zu wiederholen – das obige Beispiel bezieht sich auf eine fiktive DAW – die Optionen, die Ihnen und Ihrer eigenen DAW zur Verfügung stehen, können begrenzt oder zahlreich sein, abhängig von den verfügbaren Befehlen dieser bestimmten DAW.

It's a great option to have available and one to remember for the future, as it could be a really useful time saving device!

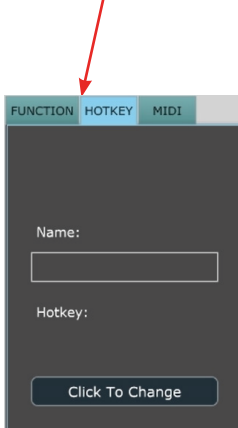
Hotkeys

Sie können dem iMAP QWERTY-Tastatur-"Hotkeys" zuweisen.

Wählen wir zunächst aus, wohin unser Befehl gehen soll. Klicken Sie mit der Maus auf die Schaltfläche, damit sie hervorgehoben wird.



Wählen Sie "HOTKEY" im Menü auf der rechten Seite der iMAP.



Klicken Sie, um den Inhalt einer Schaltfläche zu ändern.



Geben Sie den gewünschten Hotkey auf Ihrer QWERTZ-Tastatur ein. Klicken Sie auf Enter



Wenn Sie möchten, benennen Sie den Hotkey in etwas Einprägsameres um!

‘Aus organisatorischen Gründen sind Hotkeys standardmäßig in den roten und violetten Modi und MIDI-Funktionen in den blauen, grünen und orangen Modi organisiert. Sie können jedoch Hotkeys und MIDI-Funktionen so programmieren, dass sie in dem von Ihnen gewünschten Modus angezeigt werden.’

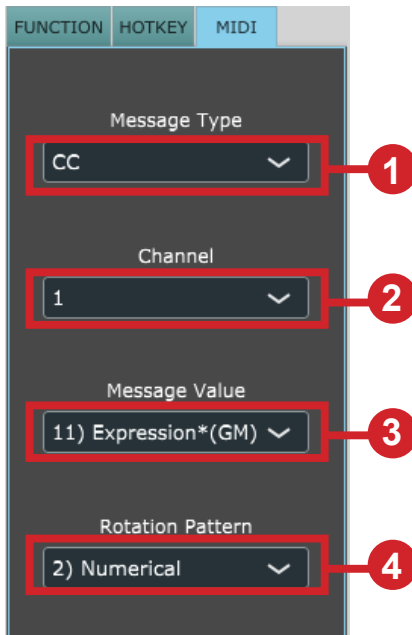
Die Ergebnisse erscheinen im iMAP und werden sofort auf den P1-M übertragen!



Senden eigener MIDI-Nachrichten

Sie können den Touchscreen so einrichten, dass er Ihre eigenen MIDINachrichten anzeigt. Auch die Fader/Regler und Drehregler des Geräts können auf diese Weise zugeordnet werden (Tasten wie „Solo“ und „Stumm“ sind nicht möglich – es gibt mehr als genug Tasten auf dem Touchscreen für alle MIDIZuordnungsanforderungen!

Sie können die Werte "Pitch", "Note", "CC", "Channel" und "Message" für MCP und "Value 1", "Value 2" und "Function" für HUI je nach Bedienelement einstellen.



Virtuelle Instrumente verwenden

Einige Benutzer verwenden gerne DAW-Controller, um die Parameter virtueller Instrumente zu steuern. Es muss von Anfang an darauf hingewiesen werden, dass dies vollständig von der DAW und dem virtuellen Instrument abhängt. Einige virtuelle Instrumente haben eine eingeschränkte (und manchmal gar keine) Funktionalität.

Es gibt verschiedene CC-Werte, die programmiert werden können, z.B. CC1 (Modulation) und CC11 (Expression) sind die am häufigsten verwendeten Parameter.

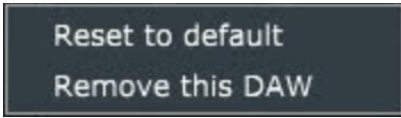
Bitte beachten Sie, dass "Vibrato" keinen CC-Wert hat. Wenn dieser Parameter eine Funktion eines virtuellen Instruments ist, das Sie steuern möchten, können Sie ihn eventuell über MIDI-Learn zuweisen. Anweisungen zum Lernen von MIDI finden Sie im Handbuch Ihrer DAW.

Bitte beachten Sie, dass einige virtuelle Instrumente nur begrenzt in der Lage sind, Kommunikation von generischen oder universellen, externen Controllern zu empfangen.

Beachten Sie auch, dass das Jogwheel als Parameterregler für Plugins, EQs und Instrumente verwendet werden kann, ohne dass Sie es speziell programmieren müssen, indem Sie den "Focus"-Button drücken und mit der Maus über den entsprechenden Parameter fahren. Dies ist eine potenziell sehr nützliche und leistungsstarke Funktion, die sehr einfach und leicht zu bedienen ist! Es ist definitiv ein unvergessliches Erlebnis!



Klicken Sie im iMAP mit der rechten Maustaste auf die Schaltfläche „Auf Standardwerte zurücksetzen“ (d. h. den Anfangswert des aktuellen DAW-Modus, in dem Sie sich befinden), wenn Sie Ihre MIDI-Zuordnungsoptionen nicht länger beibehalten möchten. Der Touchscreen kann auf diese Weise ebenfalls zurückgesetzt werden.



Bitte beachten Sie, dass bei Verwendung von „Bitwig“ ein Rechtsklick auf einen beliebigen Encoder und die Auswahl von „Auf Standard wiederherstellen“ dazu führt, dass alle Schaltgeräte (und der Touchscreen) auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt werden.

Ebenso wird die Auswahl einer alternativen DAW (DAW-Tasten 1-3) alle Benutzerprogrammierungen der ausgewählten DAW „überschreiben“.

Ändern der Transportfunktionen mit dem iMAP

Sie können die Transportfunktionen mit dem iMAP so einstellen, dass simultane Aktionen in mehreren DAWs ausgeführt werden.

Nehmen wir an, Femi hat zwei Projekte, eines in Cubase und eines in Studio One. Sie will beide gleichzeitig spielen. Sie kann den iMAP anweisen, dass beide DAWs auf diese Weise auf PLAY reagieren.

Ebenso kann sie alle ihre DAW's so einstellen, dass sie dies innerhalb der iMAP tun.

Das folgende Diagramm zeigt, wie sie dies tun kann.



Weitere Funktionen in iMap™



1. Schaltfläche „Save file“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihre aktuellen Einstellungen für den P1-M zu speichern. Die Datei ist eine „imap“-Datei.

2. Schaltfläche „Load file“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um eine zuvor gespeicherte „imap“-Konfigurationsdatei für den P1-M zu laden.

3. Schaltfläche „Firmware Upgrade“

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Firmware-Upgrade-Dialog für den P1-M zu öffnen. . . Nähere Informationen zum Firmware-Upgrade finden.

4. Sperrtaste

Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die Einstellungen des Touchscreens zu sperren.

Firmware-Upgrade

P1-M Funktions Firmware Upload Verfahren

WICHTIG: KLIKEN SIE AUF DEN „TITEL“ DER IMAP, UM ZWISCHEN DER P1-M- UND P1-X-VERSION ZU WECHSELN. ÜBERPRÜFEN SIE IMMER, DASS SIE DIE FIRMWARE FÜR DAS RICHTIGE GERÄT AKTUALISIEREN.



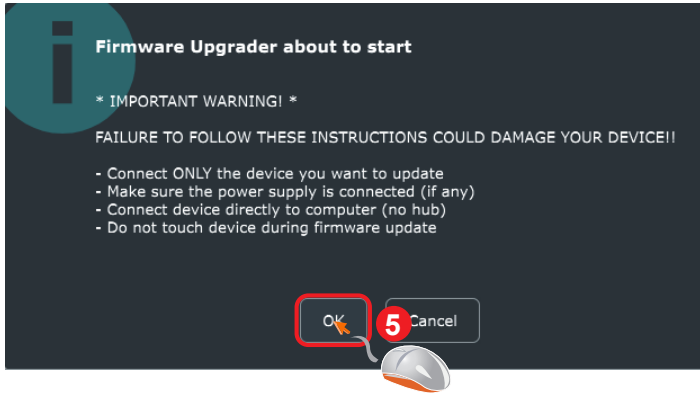
Warnung: Der Firmware-Upload MUSS abgeschlossen sein und darf während des Datei-Uploads nicht unterbrochen werden, da sonst die Firmware nicht erneut auf das Gerät geschrieben werden kann.

Schritt 1: Schließen Sie den P1-M per USB an. Vergewissern Sie sich, dass Sie die neueste iMAP von der Web site heruntergeladen und installiert haben (stellen Sie sicher, dass Ihr iMAP auf dem neuesten Stand ist). Starten Sie das iMAP.

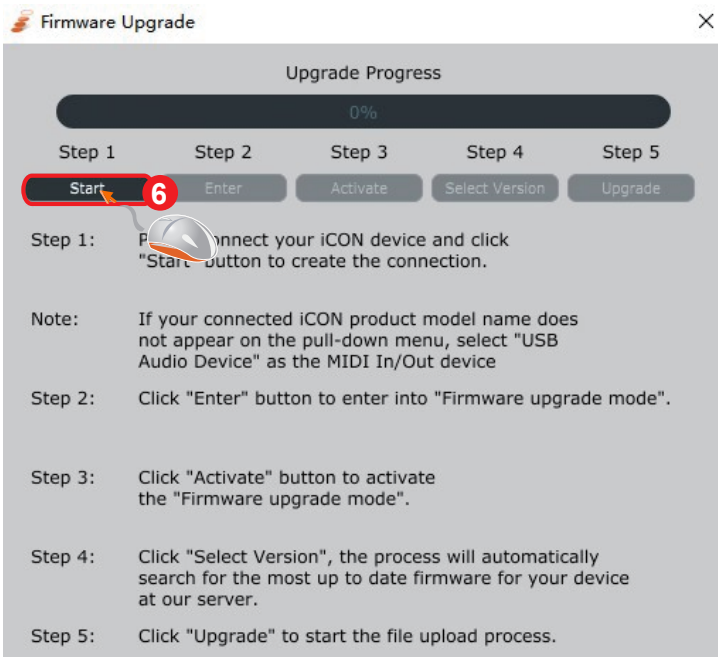
Klicken Sie auf die Schaltfläche 'Firmware update'.



Schritt 2: Lesen Sie den Warnhinweis

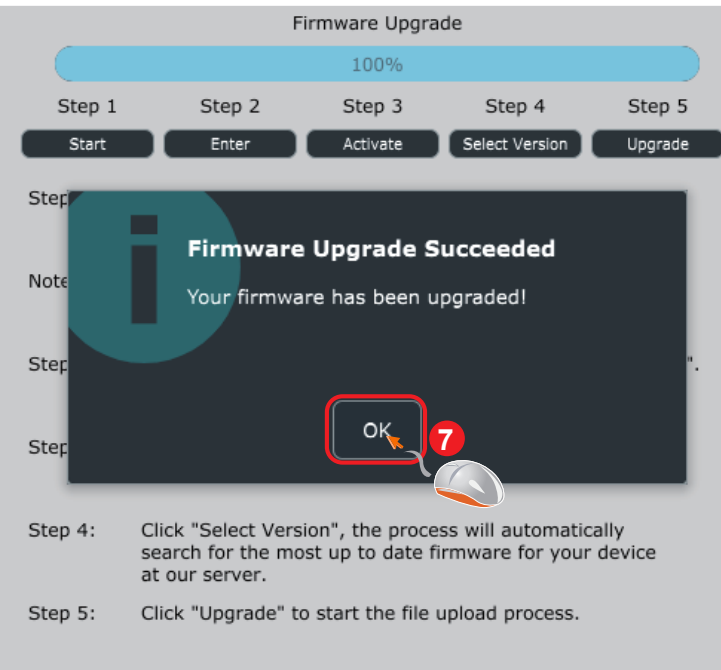


Schritt 3: Klicken Sie auf die Schaltfläche "Start" button



Schritt 4: Warten Sie, bis die Firmware aktualisiert ist.

Schritt 5: Drücken Sie "ok", wenn das Firmware-Update abgeschlossen ist

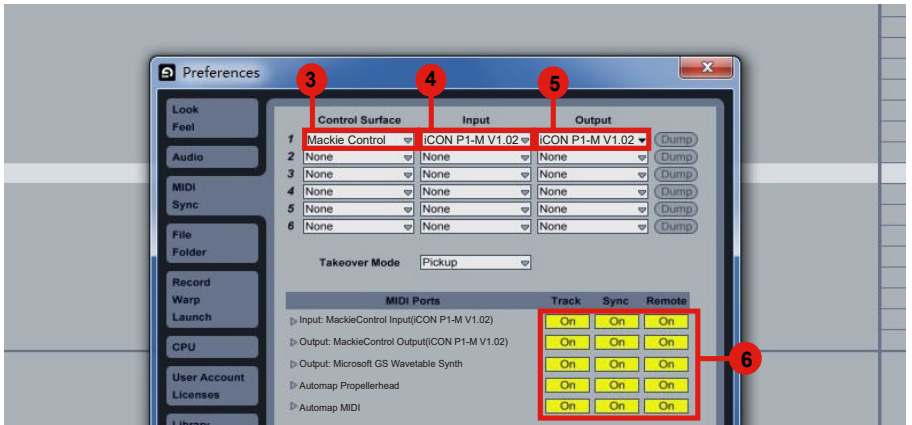
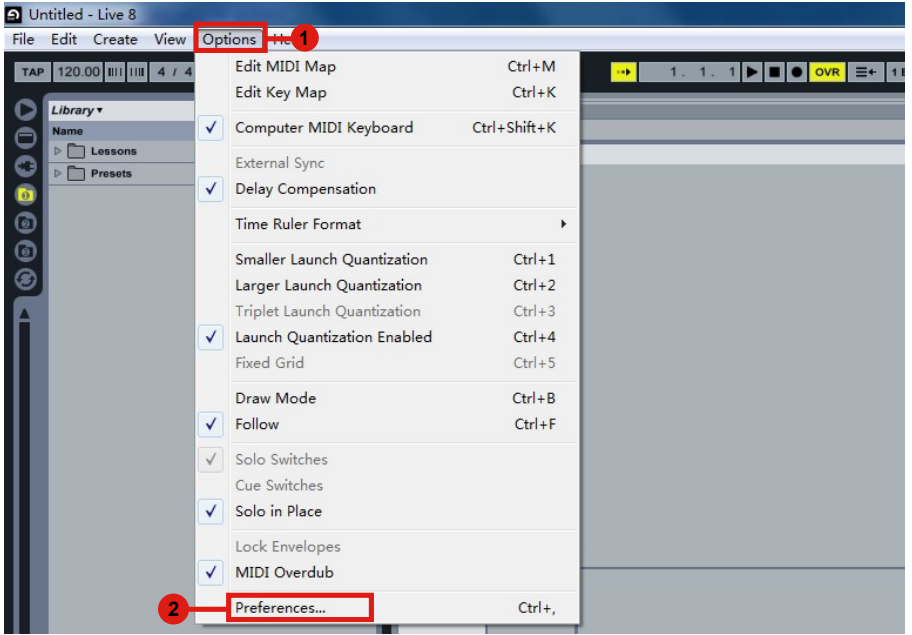


The screenshot shows a 'Firmware Upgrade' interface. At the top, a blue progress bar is at 100%. Below it, five steps are listed: Step 1 (Start), Step 2 (Enter), Step 3 (Activate), Step 4 (Select Version), and Step 5 (Upgrade). A large dark grey dialog box is centered on the screen, displaying a teal information icon, the title 'Firmware Upgrade Succeeded', and the message 'Your firmware has been upgraded!'. At the bottom of the dialog is an 'OK' button, which is highlighted with a red box and a red circle containing the number 7. A mouse cursor is pointing at the 'OK' button. Below the dialog, the text for Step 4 and Step 5 is visible.

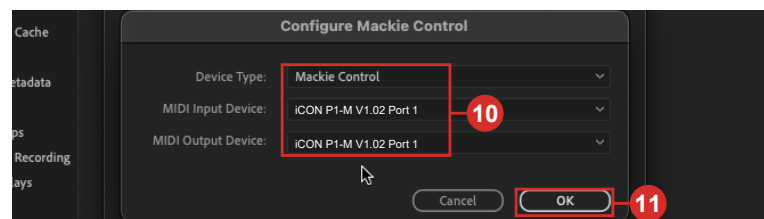
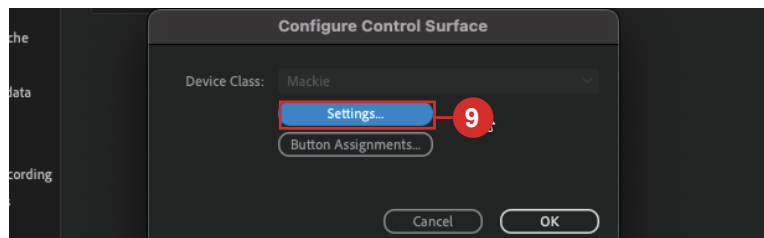
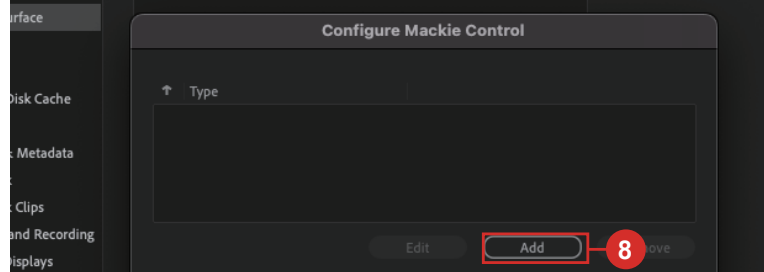
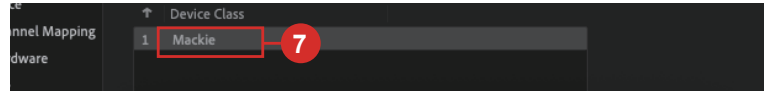
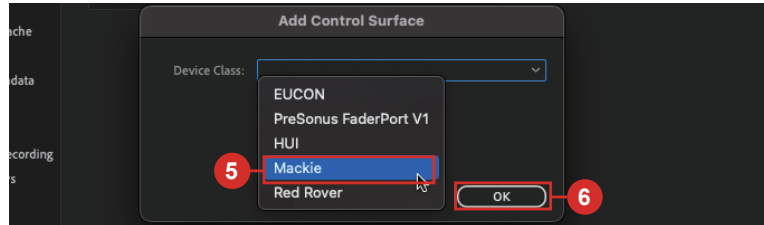
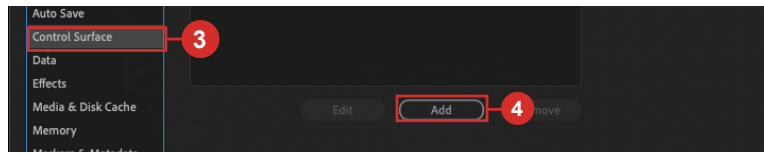
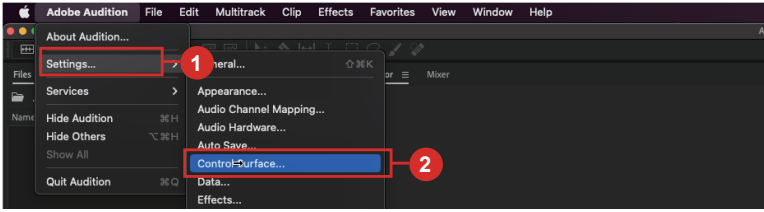
Step 4: Click "Select Version", the process will automatically search for the most up to date firmware for your device at our server.

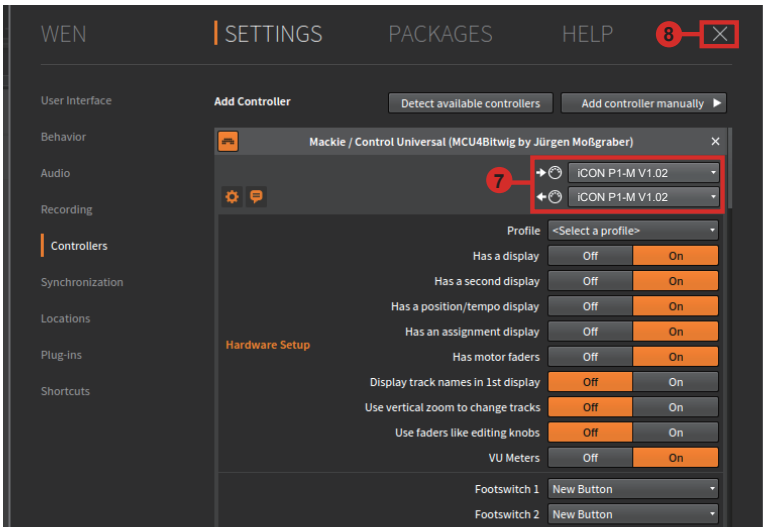
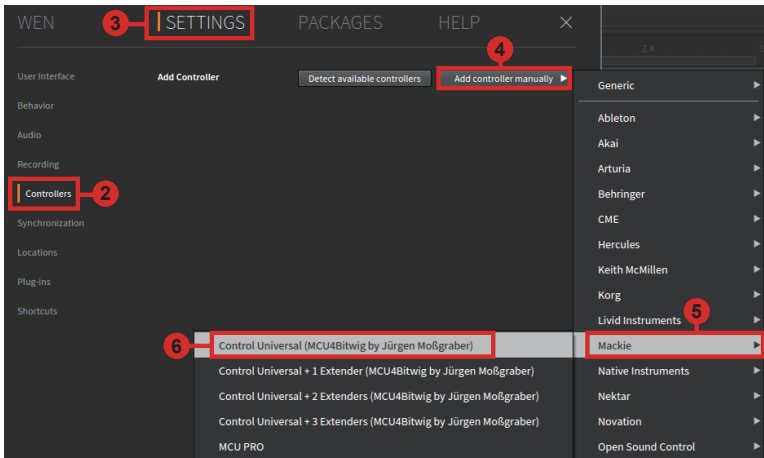
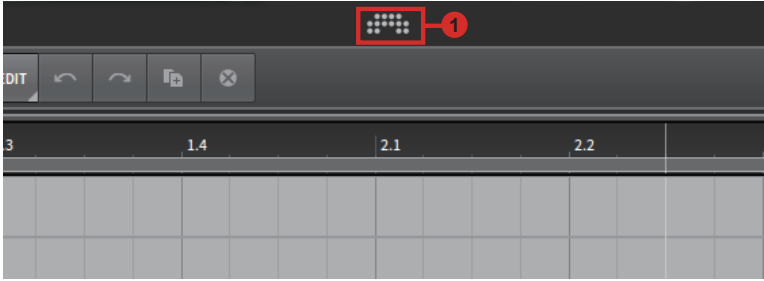
Step 5: Click "Upgrade" to start the file upload process.

Ableton Live

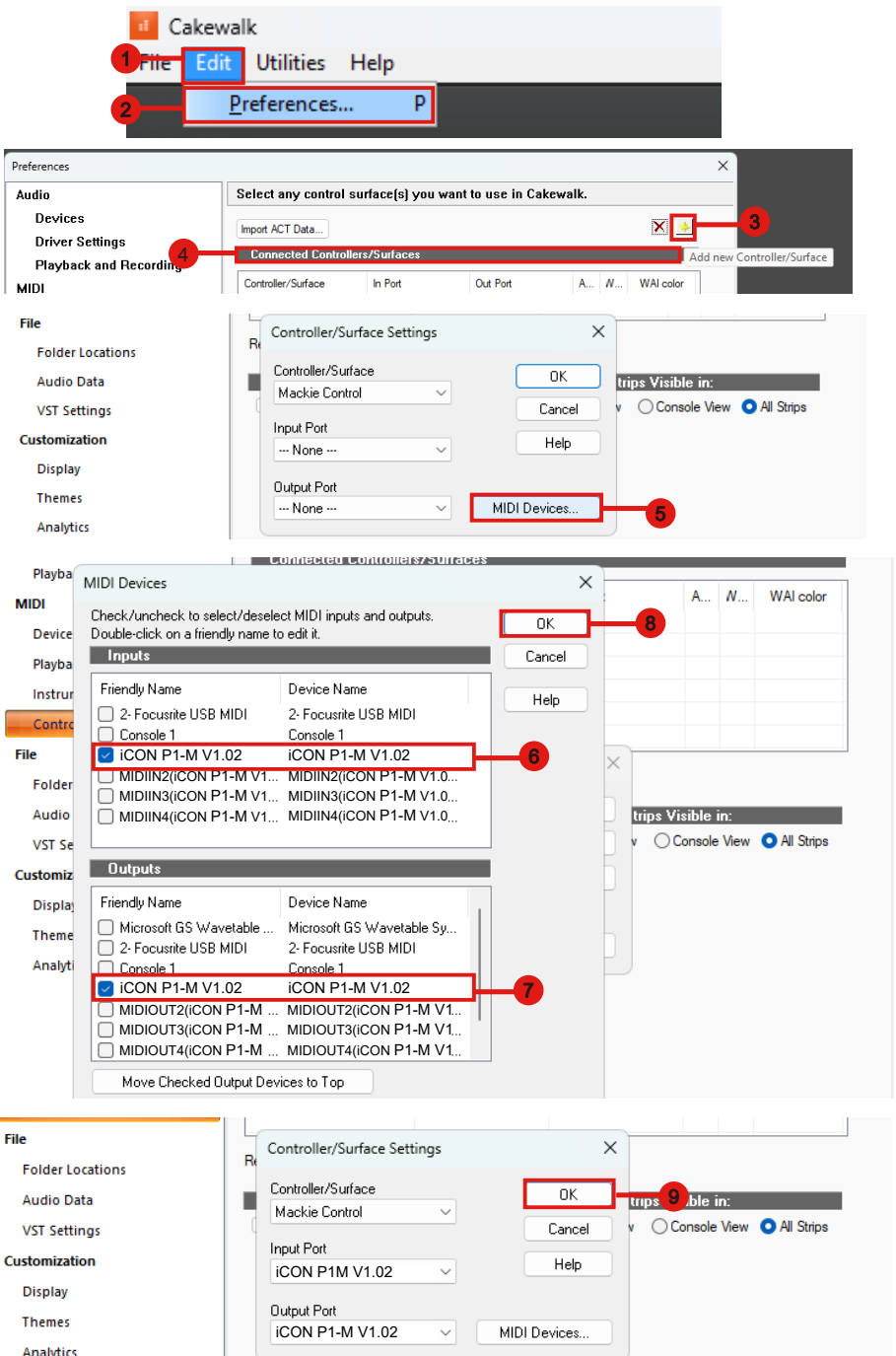


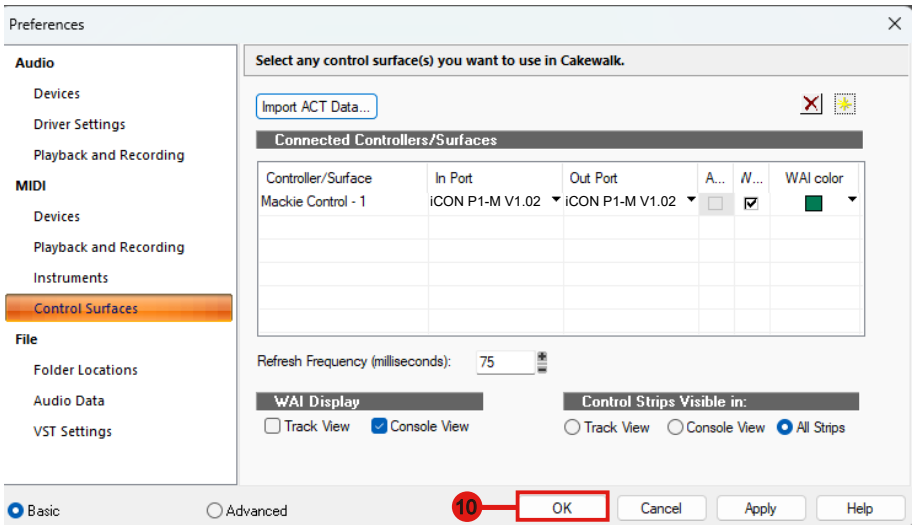
Audition



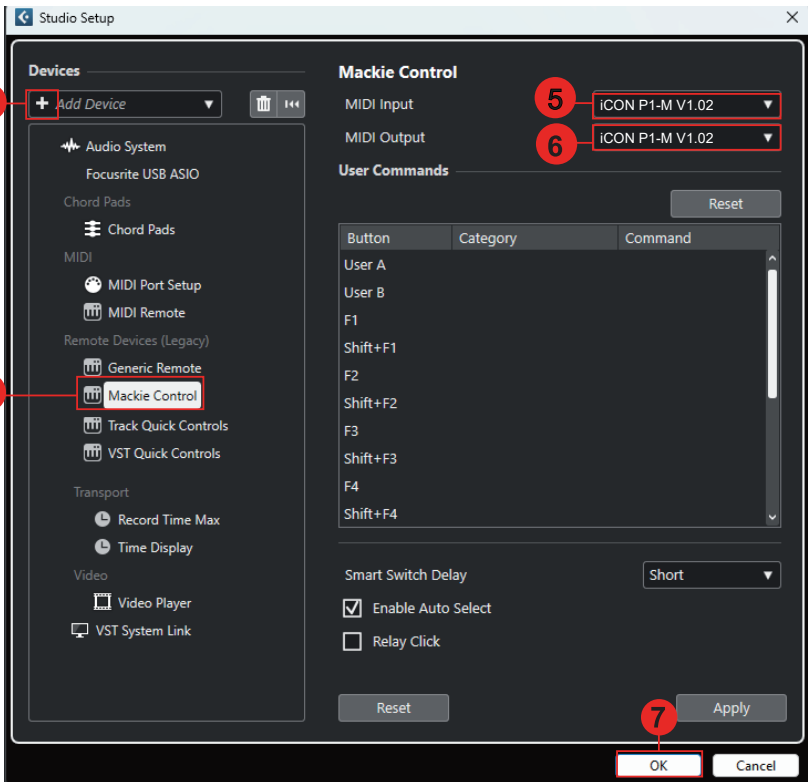
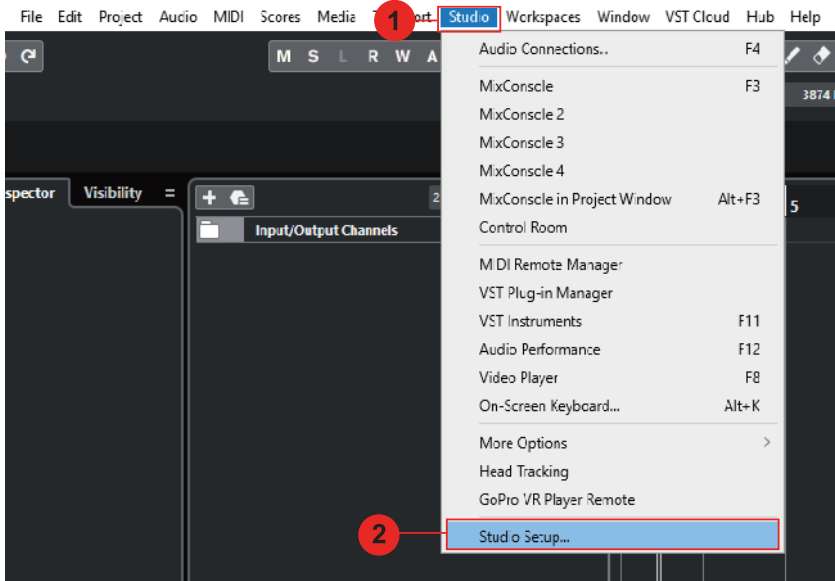


Cakewalk

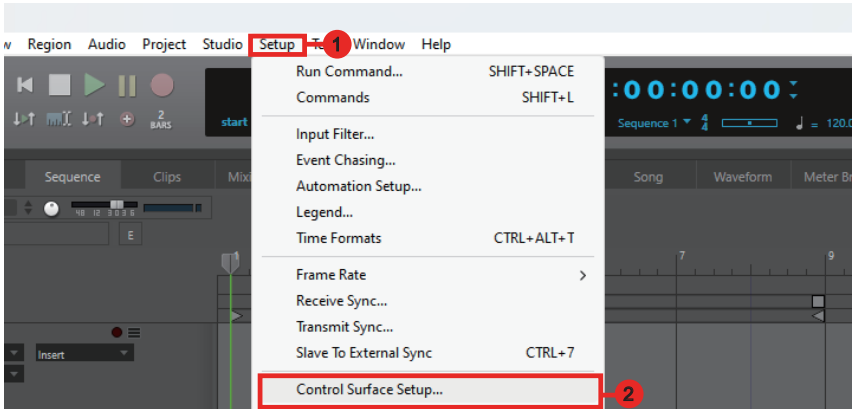




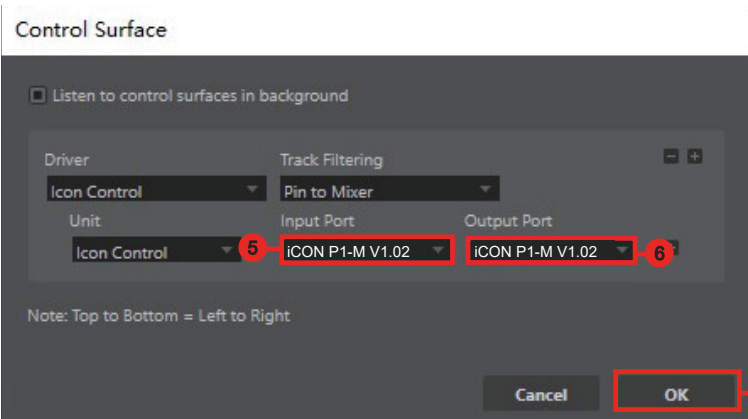
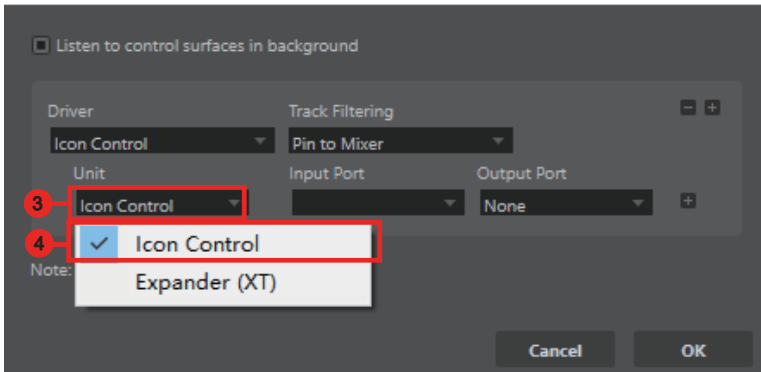
Cubase/Nuendo



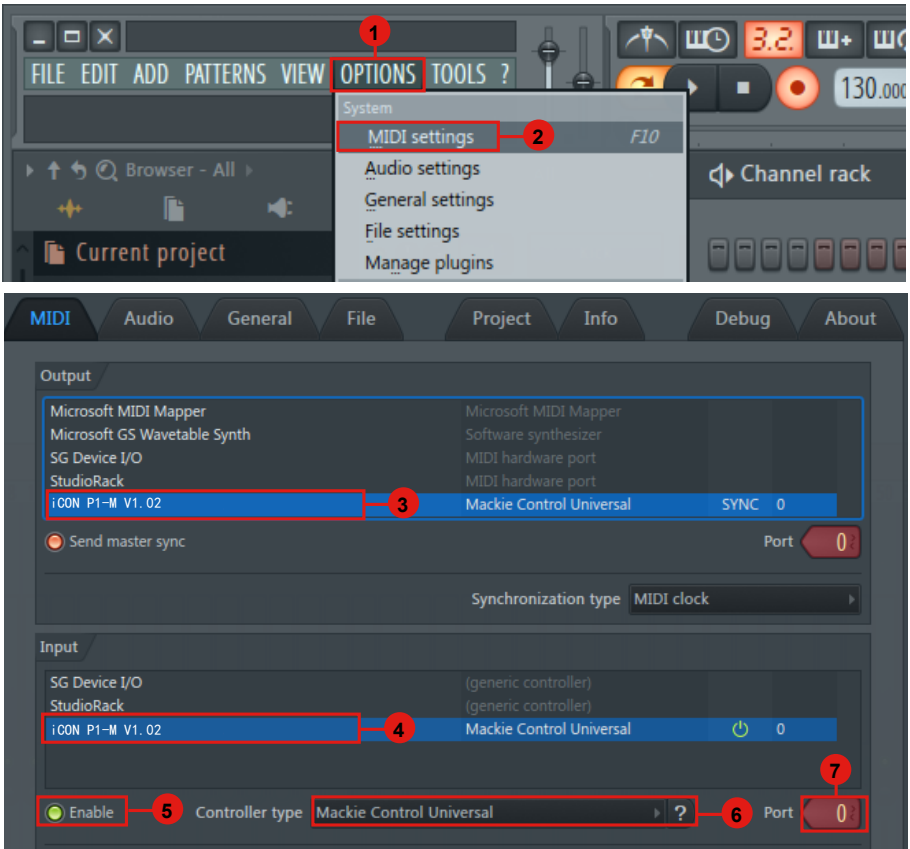
Digital Performer 11



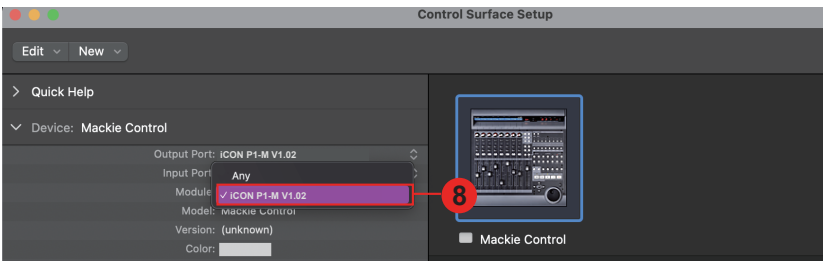
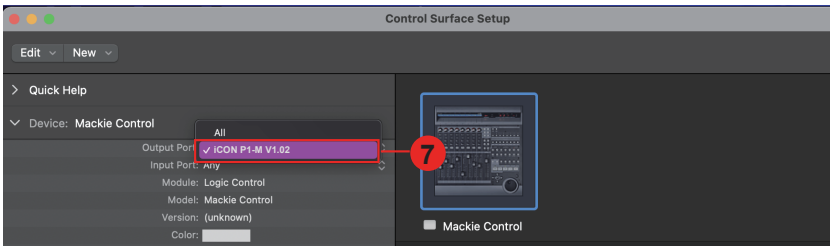
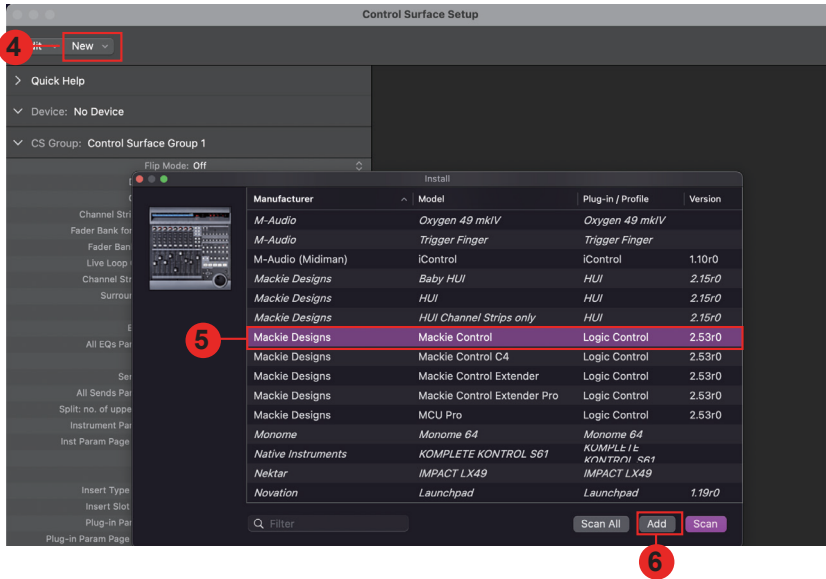
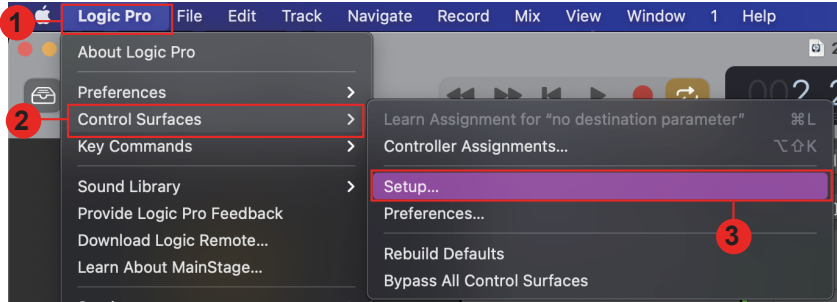
Control Surface



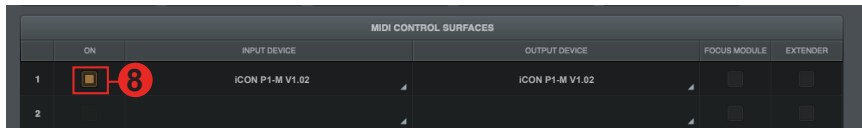
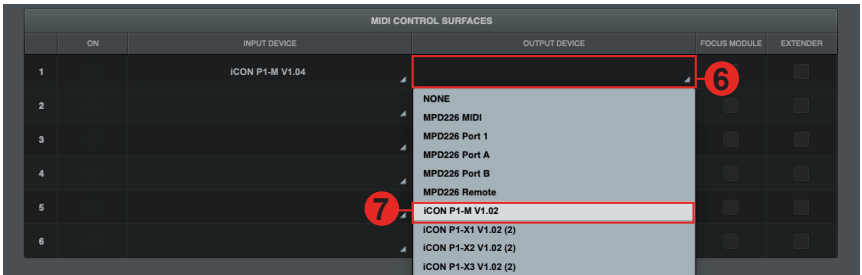
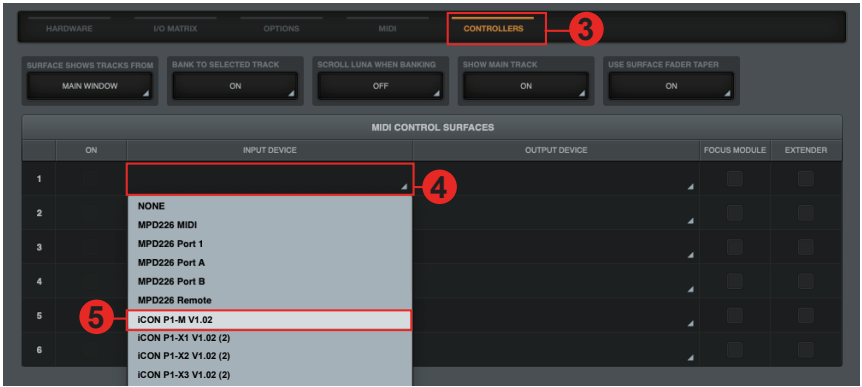
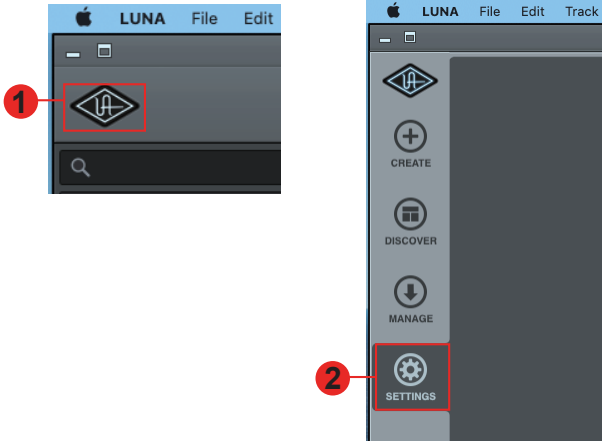
FL Studio



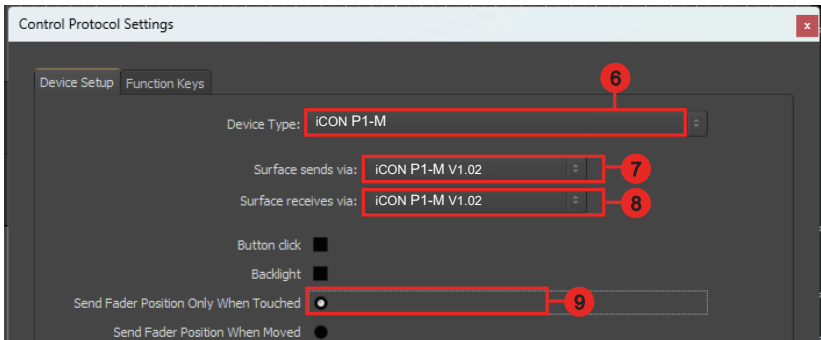
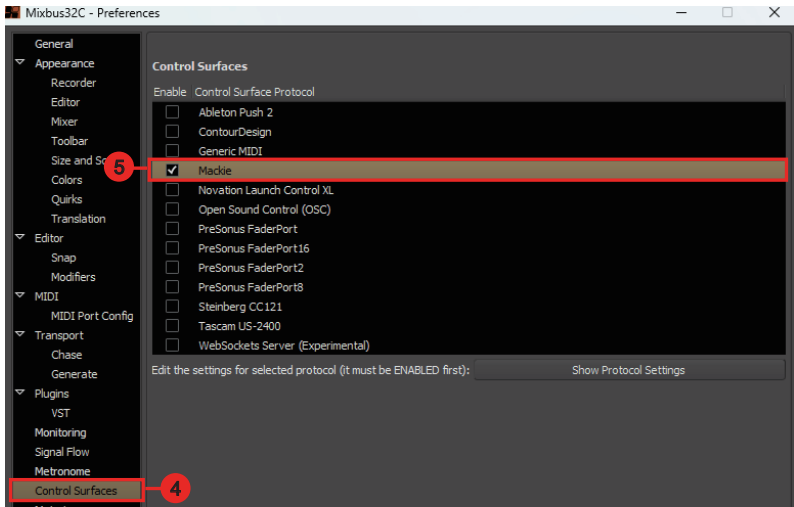
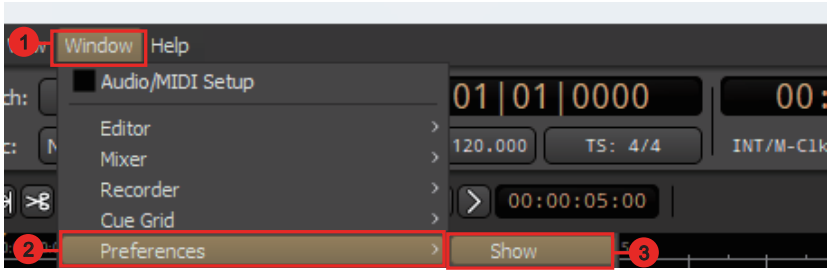
Logic Pro



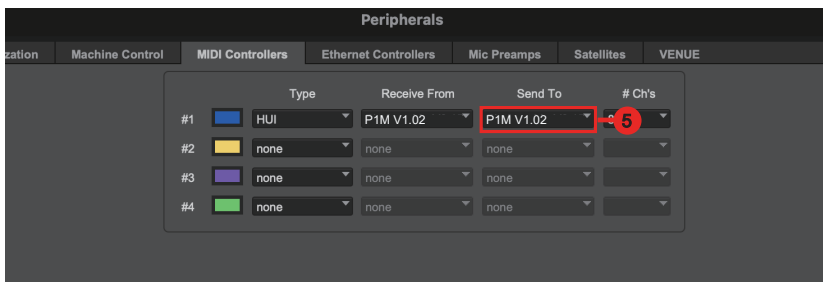
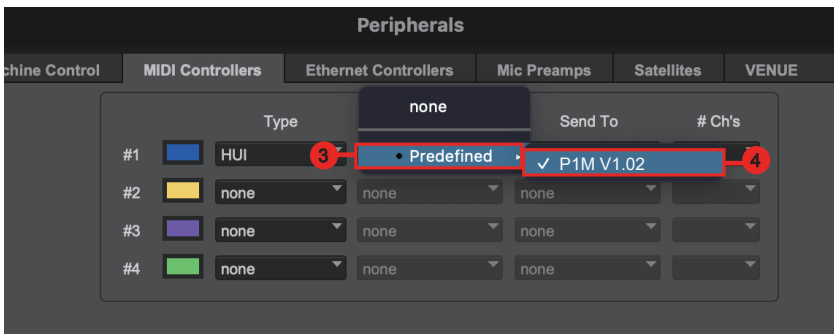
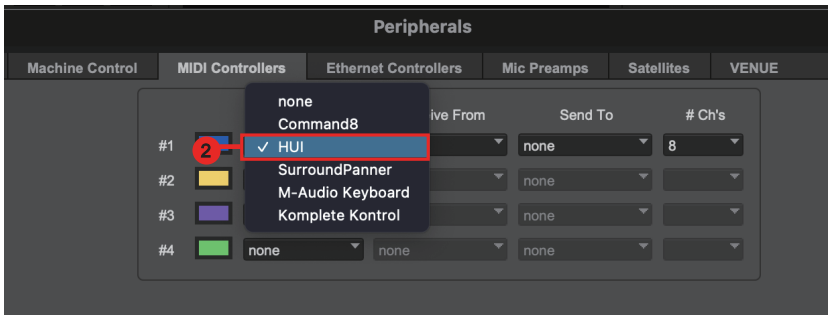
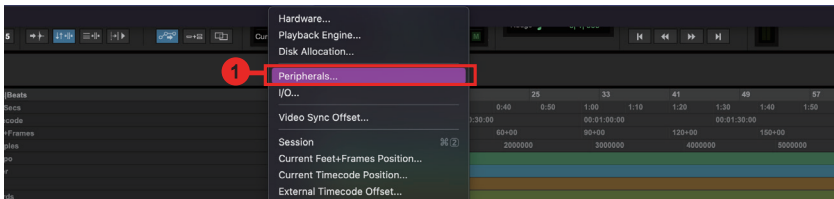
Luna



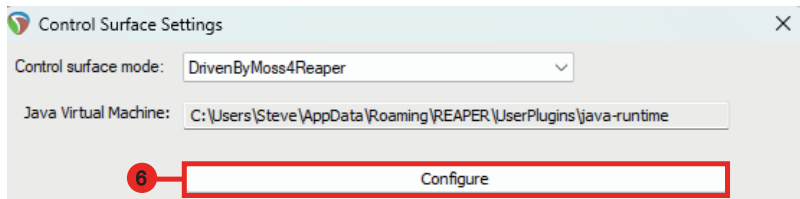
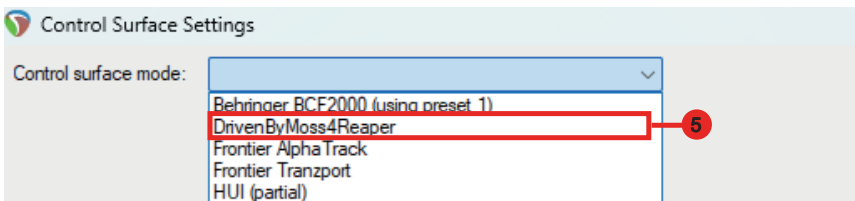
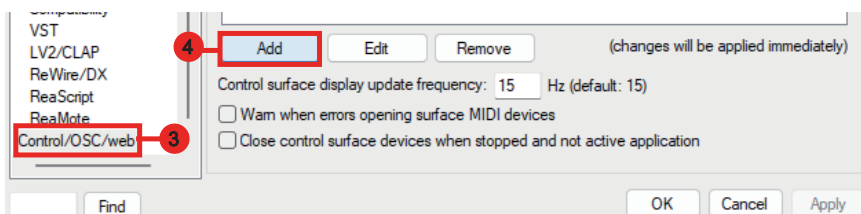
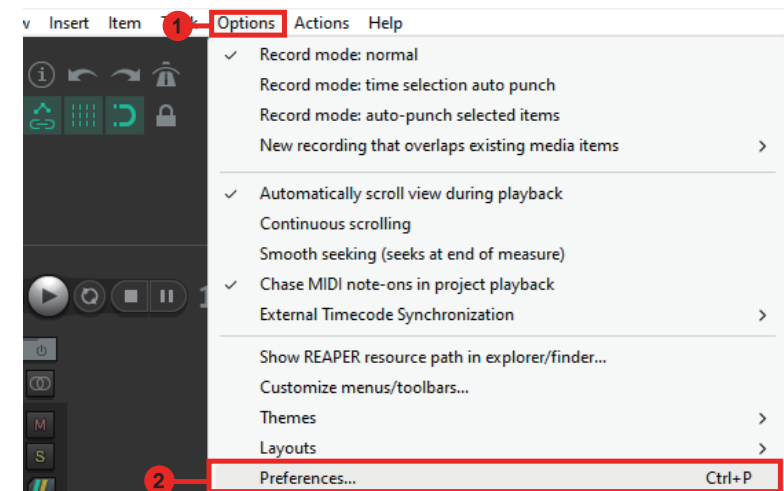
Mixbus 32C

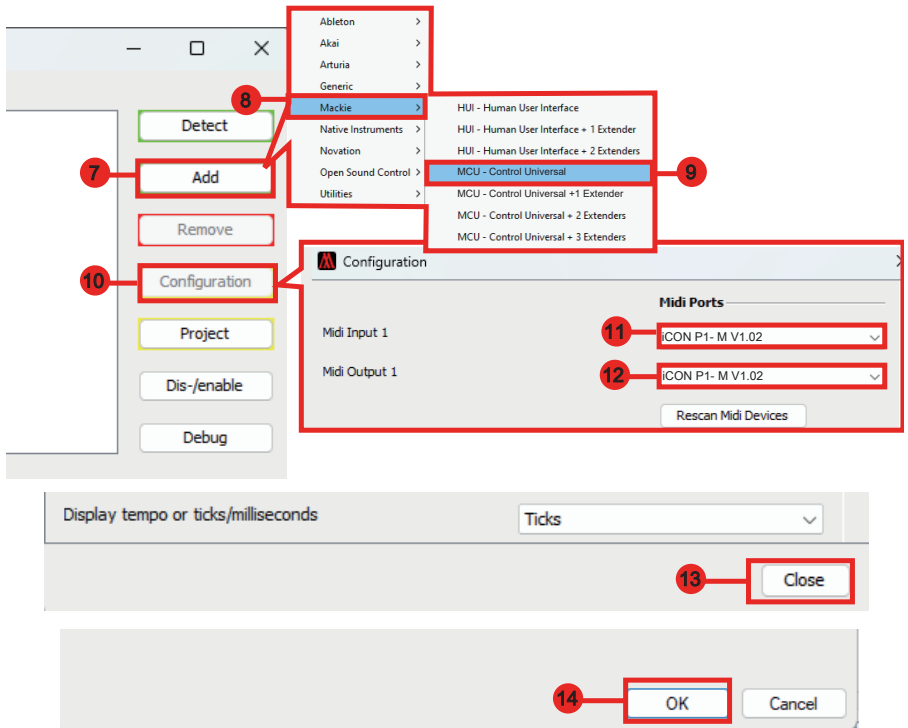


Pro Tools

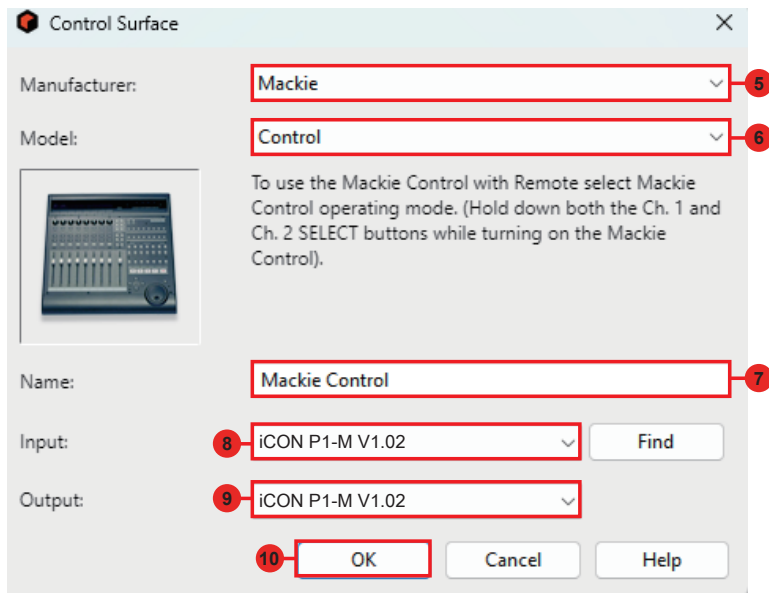
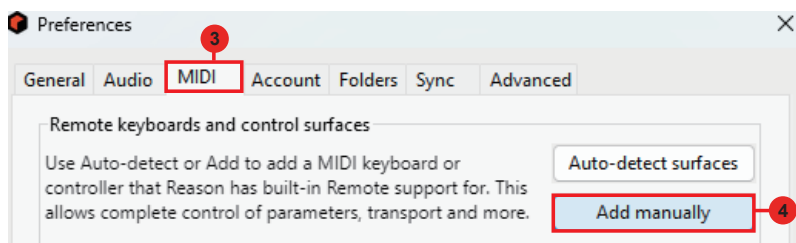
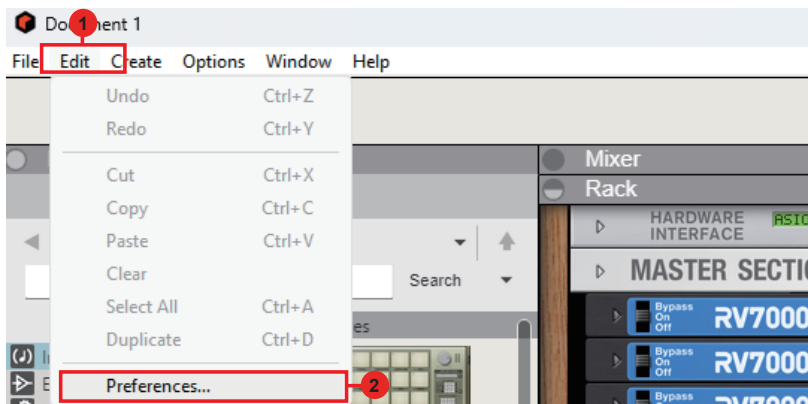


Reaper

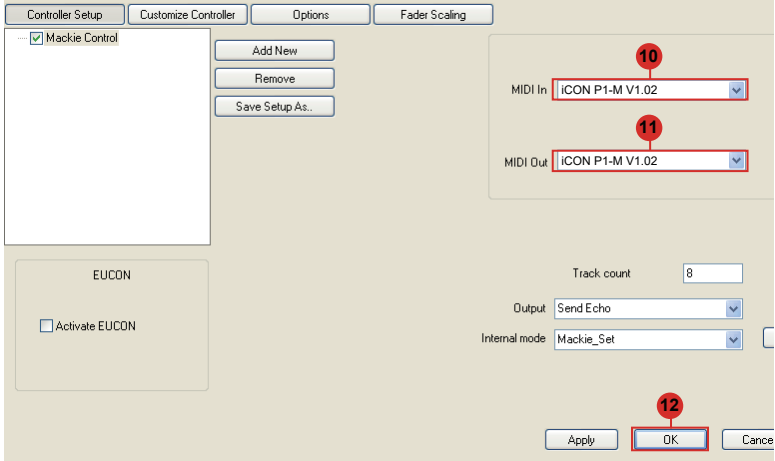
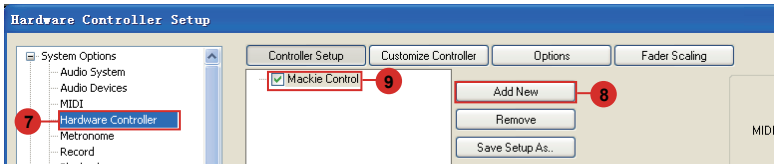
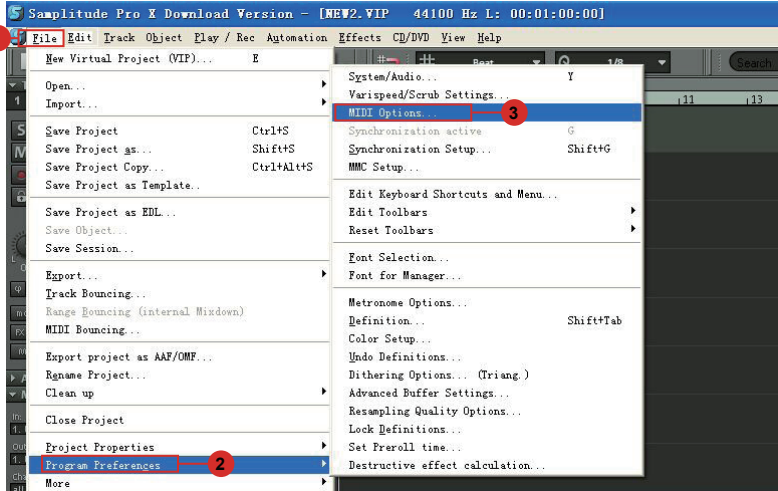




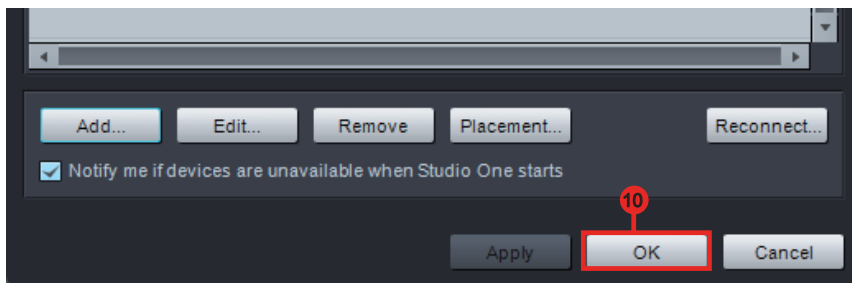
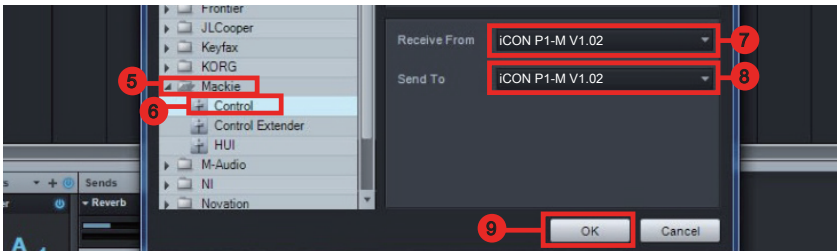
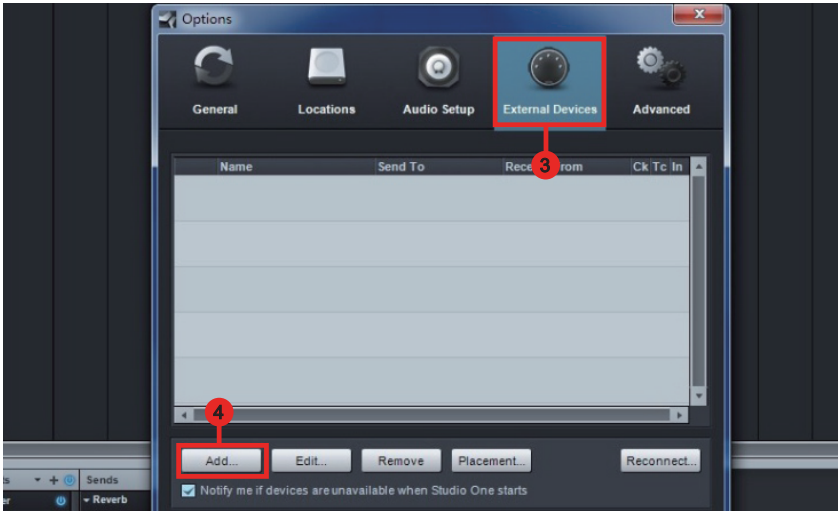
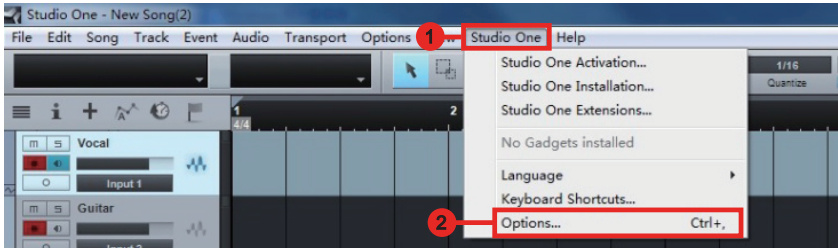
Reason



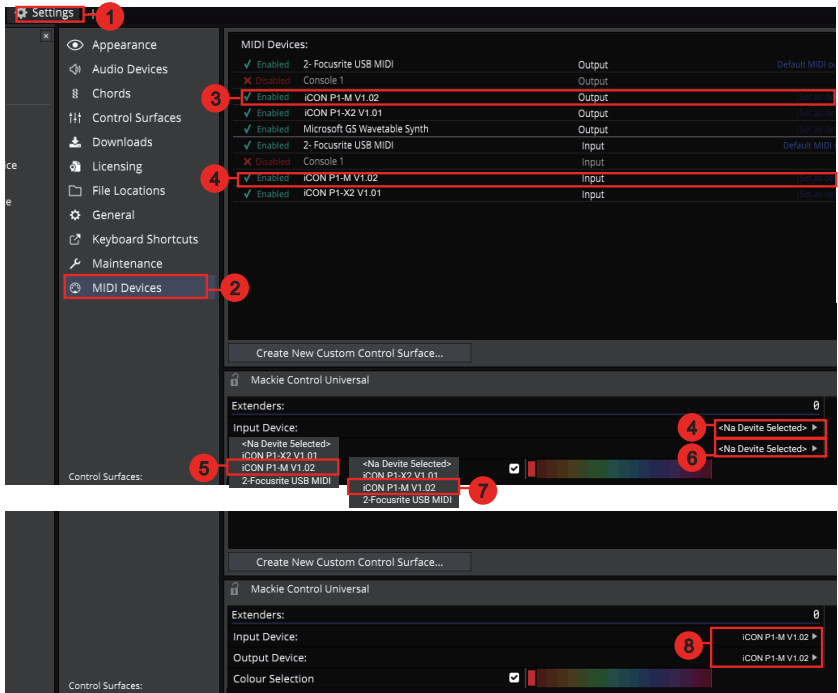
Samplitude



Studio One

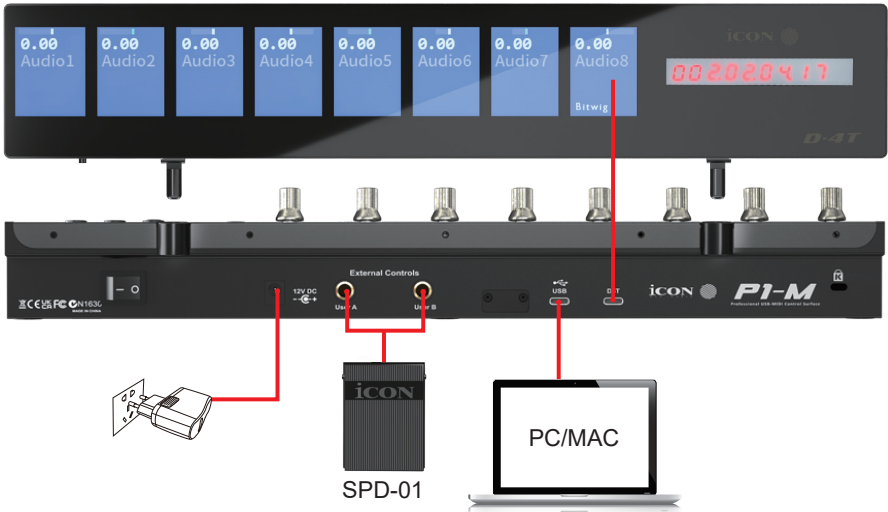


Tracktion Waveform

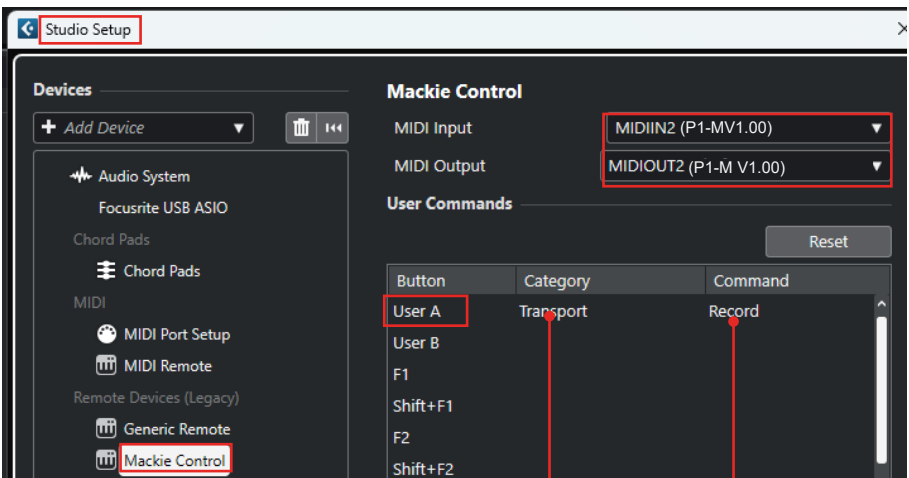


Hardware-Verbindungen

D4T



Konfiguration von Benutzer A und Benutzer B in Cubase (Fußschalter);

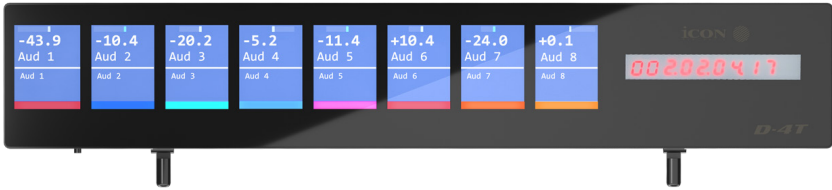


choose desired function from drop down lists

Derzeit unterstützen nur wenige DAWs den Einsatz eines Fußschalters in DAWControllern wie dem P1-M. Bitte überprüfen Sie das Benutzerhandbuch Ihrer DAW, um zu sehen, ob Ihre DAW diese Funktion hat. Wenn ja, können Sie dann Befehle für die DAW auswählen, um Ihren Fußschalter zu programmieren. Zum Beispiel, um die Funktion "Record" ein- und auszuschalten (wie im Beispiel oben).

Erweitern Sie Ihr System

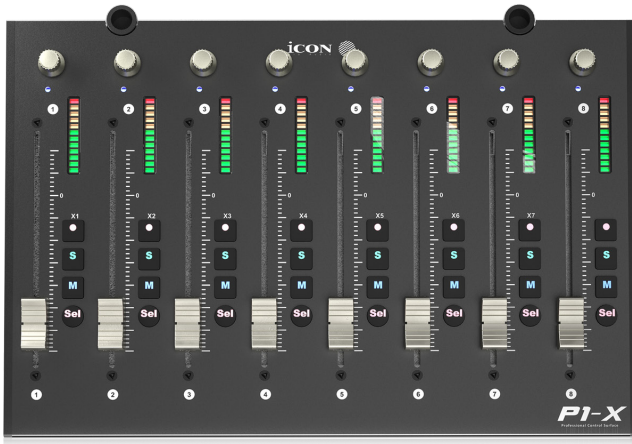
Anzeigeeinheit D-4T



Die Anzeigemöglichkeiten des P1-M können mit der Anzeigeeinheit D-4T erweitert werden.

- Extrem kompakt und robust
- Extrem einfache Installation für den P1-M MIDI DAW Controller mit magnetischen Halterungen – einfach einstecken!!
- Großes 2 inch TFT -Display mit Anzeige von Kanalnamen, Steuerwerten, Messwerten usw. für jeden Kanal
- Auf dem Bildschirm angezeigte Kanalfarben – (DAW-abhängig); äußerst nützlich, wenn es in einem Projekt um viele Spuren geht, z. B. Gitarren = Rot, Schlagzeug = Blau usw.
- 10-Segment-LED-Anzeige zeigt Timecode oder Standort Ihres Projekts entweder im SMPTE- oder Beat-Clock-Format (bars:beats:ticks) an
- Einstellbarer Neigungswinkel für unterschiedliche
- Betrachtungspositionen Robuste Bauweise
- Magnetische „Slot-in“ -Befestigungen
- Anschluss über mitgeliefertes ergonomisches USB-C-Kabel
- Klares und detailliertes Display
- Untere „Balken“-Anzeige mit Farbmodi der DAW-Kanäle. Dies ist nützlich, wenn Sie Instrumentenspuren nach einer bestimmten Farbe gruppieren möchten, z. B. Gitarrenspuren in Lila, Schlagzeugspuren in Gelb usw.).*

* Derzeit unterstützen dies nur wenige DAWs.



Der P1-M ist erweiterbar, nicht nur mit der sehr attraktiven D-4T-Anzeigeeinheit, sondern auch mit der P1-X-Erweiterungseinheit!

Jede Einheit besteht aus 8 12-Bit-Fadern, 8 leichtgängigen Endlos-Drehreglern und 4 Tasten pro Kanal, einschließlich Aufnahme, Stummschaltung und Solo.

Der P1-X arbeitet nahtlos mit dem P1-M zusammen und wird Ihr Aufnahme- und Mischerlebnis noch weiter verbessern. Mehr Fader bedeuten mehr praktische Kontrolle auf Knopfdruck!

Warum nicht in Verbindung mit einem neu installierten Extender auch eine D4-Anzeigeeinheit für den P1-X hinzufügen, die über ein großes 2-Zoll-TFT-Display verfügt, auf dem Kanalname, Kanalfarben, Steuerwerte usw. für jeden Kanal angezeigt werden?



Technische Daten

Verbindung:	Zum Computer	USB C connector
Stromversorgung:		12V/2. 5A DC
Stromverbrauch:		2. 0 A or less
Gewicht:		1.916 kg (4.23lb)
Maße:		405(L) x 204(W) x 61(H)mm
		15. 9"(L) x 8"(W) x 2. 4"(H)

Wartung und Reparatur

Falls Ihr "P1-M" repariert werden muss, befolgen Sie bitte die nachstehenden Anweisungen.

Besuchen Sie unser Online-Hilfocenter unter <http://support.iconproaudio.com/hc/en-us> für Informationen, Erfahrungen und Downloads, wie z.B.

1. FAQ
2. Herunterladen
3. Erfahren Sie mehr
4. Forum

Sie werden auf diesen Seiten sehr oft Lösungen finden. Wenn Sie keine Lösung finden, erstellen Sie mit unserem Online-ACS (Automatische Kundenunterstützung) ein Support-Ticket unter folgendem Link und unser technischer Kundenservice wird Ihnen so schnell wie möglich helfen.

Rufen Sie <http://support.iconproaudio.com/hc/en-us> auf und melden Sie sich zum Einreichen eines Tickets an oder klicken Sie ohne Anmeldung auf „Submit a ticket“.

Nachdem Sie ein Anfrageticket eingereicht haben, wird Sie unser Kundendienstteam so bald wie möglich bei der Lösung des Problems mit Ihrem iCON-Pro-Audio-Gerät unterstützen.

Einsenden von defekten Produkten zur Wartung:

1. Stellen Sie sicher, dass das Problem nicht durch einen Anwendungsfehler oder externe Systemgeräte verursacht wird.
2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bei sich auf und schicken Sie sie nicht mit, da sie für die Reparatur des Geräts nicht benötigt wird.
3. Packen Sie das Gerät in die Originalverpackung, einschließlich Registerkarte und Versandkarton. Dies ist sehr wichtig. Wenn Sie die Originalverpackung verloren haben, stellen Sie bitte sicher, dass das Gerät ordentlich verpackt ist. ICON übernimmt keine Verantwortung für Schäden, die durch fabrikfremde Verpackung entstehen.
4. Schicken Sie das Gerät an das technische Servicezentrum von ICON oder an die regionale Rücksendeadresse. Suchen Sie unsere Kundendienstcenter und Wartungsstellen der Distributoren unter dem folgenden Link:

Wenn Sie sich in Hongkong befinden

Senden Sie das Produkt an:

BÜRO ASIEN:

**Unit F, 15/F., Fu Cheung Centre,
No. 5-7 Wong Chuk Yueng Street, Fotan,
Sha Tin, N.T., Hong Kong.**

Tel: (852) 2398 2286

Fax: (852) 2789 3947

Email: info.asia@icon-global.com

Wenn Sie sich in Europa befinden

Senden Sie das Produkt an:

Sound Service

GmbHEuropean

**HeadquarterMoriz-Seeler-Straße
3D-12489 Berlin**

Telephone: +49 (0)30 707 130-0

Fax: +49 (0)30 707 130-189

E-Mail: info@sound-service.eu

Wenn Sie sich in North America befinden

Senden Sie das Produkt an:

North America

Mixware, LLC – U.S. Distributor

3086 W. POST RD.

LAS VEGAS NV 89118

Tel.: (818) 578 4030

Contact: www.mixware.net/help

5. Für zusätzliche Informationen besuchen Sie bitte unsere Webseite unter:

62 www.iconproaudio.com



<p>天猫官方旗舰店</p>  <p>天猫店iconproaudio旗舰店</p>	<p>抖音号</p>  <p>抖音iCON艾肯</p>	<p>哔哩哔哩</p>  <p>B站iCONProAudio</p>	<p>微信公众号</p>  <p>微信号iCON-PRO</p>	<p>官方售后00</p>  <p>4006311312.114.qq.com</p>
--	--	---	---	--

中国地区用户



www.twitter.com/iconproaudio



www.instagram.com/iconproaudio



www.facebook.com/iconproaudio



www.youtube.com/iconproaudio



www.iconproaudio.com



support.iconproaudio.com



iconproaudio.com/dashboard/

www.iconproaudio.com